

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 254.

Montag den 11. September.

1865.

Bekanntmachung, den Wochenmarkt betreffend.

Der Wochenmarkt befindet sich von und mit nächstem Dienstage den 12. d. M. an wegen der Messe bis auf Weiteres auf dem Fleischerplage. Der während der Michaelismesse bisher auf dem Obstmarke abgehaltene Obsthandel ist von gedachtem Dienstage an auf dem Plage vor der zweiten Bürgerschule.

Leipzig, den 9. September 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Das am Ranfischen Gäßchen unter Nr. 4 (Nr. 883 des Brandkatasters Abth. B) gelegene, der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Hausgrundstück sammt Zubehör soll versteigert werden.

Kaufslustige haben sich **Dienstag den 12. September d. J. Vormittags 11 Uhr** in der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich sodann weiterer Entschliebung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen können schon vor dem Termine auf dem Banamte eingesehen werden.

Die Versteigerung beginnt pünktlich zur genannten Zeit und wird geschlossen, wenn kein Gebot mehr erfolgt.

Leipzig, den 22. August 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Leipziger Rennen.

* Leipzig, 10. September. Die mit jedem Jahre noch wachsende Beliebtheit der von dem hiesigen Rennverein veranstalteten Wettrennen, gab sich auch gestern wieder an der ungemeinen Lebhaftigkeit kund, mit welcher Stadt und Umgegend an dem ersten diesjährigen Rennen bei Schönau theilnahm. Trotz der ungeheuren Menschenmenge, welche sich auf dem Rennplage eingefunden hatte, und trotz der wirklich großartigen Masse von Fuhrwerken aller Art, welche den Verkehr zwischen Leipzig und dem Rennplage vermittelten, ging doch, so viel man vernahm, Alles in bester Ordnung vor sich, und kein Mißklang störte die fröhliche Stimmung. Die Rennen selbst entwickelten sich, unter strenger Festhaltung des Programms, folgendermaßen:

1) Eröffnungsrennen. Preis 20 Louisd'or; Einsatz 1 Louisd'or; $\frac{1}{2}$ Meile; für Pferde im Besitze von im Leipziger Kreise wohnenden Mitgliedern des Rennvereins. Von sechs angemeldeten Pferden erschienen nur 4 am Pfoften. Herr D. Bieler's Fuchsstute Bell-Helene, geritten von Herrn Dr. Bärwinkel, führte von allem Anfang an und erreichte auch zuerst das Ziel in 1 Minute 50 Secunden Zeit, Herr v. d. Bede's braune Stute Spider erhielt den zweiten Preis.

2) Großes Leipziger Handicap. Preis 100 Louisd'or; Einsatz 10 Louisd'or; $\frac{1}{2}$ Meile; für Pferde aller Länder. Von acht angemeldeten Pferden waren nur 4 erschienen. Zuerst nahm Graf Lehndorf's brauner Hengst Lothar die Führung, dann schien Herr Hingson's brauner Hengst Junius die Spitze nehmen zu wollen, gegen den Schluß jedoch erhielt Lothar wieder einen, wenn auch nur sehr geringen Vorsprung und legte. Junius erhielt den zweiten Preis (Hälfte der Einsätze und Reugelder); das dritte Pferd, Herr v. Schmichow's Fuchshengst Gaspard, rettete den Einsatz. (Zeit 4 Min. 22 Sec.)

3) Damenpreis. Silberner Pokal; 2 Louisd'or Einsatz; $\frac{1}{4}$ Meile; für Pferde im Besitze sächsischer Mitglieder des Vereins. Die angemeldeten fünf Pferde waren sämmtlich erschienen.

Herrn Schnee's brauner Wallach, geritten von Herrn Dr. Bärwinkel, nahm gleich von Anfang die Führung und hielt sich immer an der Spitze; ihm zunächst folgte die Maccarona des Herrn Beger, geritten von Herrn Bieler, und erhielt die Hälfte der Einsätze und Reugelder; Herr Lude's dunkelbraune Stute Anita rettete als drittes Pferd den Einsatz. (Zeit 3 Min. 16 Sec.)

4) Hürdenrennen. Preis 50 Louisd'or, 5 Dr. Einsatz; $\frac{3}{4}$ Meile; 6 Hürden, nicht über $3\frac{1}{2}$ Fuß hoch. Von den 5 angemeldeten Pferden waren nur drei am Pfoften erschienen. Herr Bieler's Stute Dispatch nahm die erste Hürde und blieb kurze Zeit an der Spitze, wurde aber bald von Graf Schmettow's Fuchshengst Foreteller (geritten von Rittmeister v. Hänlein) und Herrn v. Rosenbergs Stute Bavaria, geritten vom Bestzer, überholt. Foreteller blieb Sieger, dicht gefolgt von Bavaria. (Zeit 3 Min. 57 Sec.)

5) Jagdrennen für 1. sächs. Officiere. Ehrenpreis; 2 Louisd'or Einsatz. $\frac{3}{4}$ Meile. Von 12 angemeldeten Pferden waren 9 erschienen. Herr Oberleutnant v. Planig Stute Gertrud nahm zuerst die Führung, stürzte aber und Herr Leutnant v. Seebach Stute Miß Annie erhielt den Vorsprung, dicht gefolgt von Herrn Oberleutnant v. Brandt Wallach Constantin, geritten von Leutnant v. Hönning. Miß Annie erschien zuerst am Pfoften, erhielt aber den Preis nicht, weil sie aus der Bahn gekommen war, und Constantin wurde für den Sieger erklärt. (Zeit 5 Min. 12 Sec.)

Stadttheater.

Trotz des Wettrennens waren die Räume des Hauses am 9. September überfüllt. Bogumil Dawison's Name bewährte sich von Neuem als unwiderstehlicher Magnet, der das Publicum massenhaft in's Theater zieht, mag auch noch so viel Anderes und noch so sehr Verschiedenes seine Schaulust und Theilnahme zu gleicher Zeit rege machen. Begeistert war der Empfang des verehrten Gastes und begeistert die Stimmung, welche den ganzen Abend herrschend blieb. Dawison erschien, wie angekündigt, zum Besten der Hinterlassenen Wilhelm Wolffsohn's als Fürst Michel in „Nur eine Seele“ — eine Rolle, die er „geschaffen“ und durch welche besonders der große Erfolg, den das Stück einst in Dresden hatte, erzielt worden ist. Dem Dichter gebührt das Verdienst, die Anlage zu einer wirksam nach dem Leben gezeichneten Figur geliefert zu haben, dem genannten genialen Darsteller aber das bedeutsamere, daß er aus diesem Entwurf mit seiner glänzenden Gabe der Charakteristik ein bis auf die kleinsten Züge mit höchster Bollendung ausgeführtes Menschenbild zu formen verstand. Sein Fürst Michel ist das Prototyp jener russischen Aristokraten, welche die Brutalität und natürliche Rohheit des Bojaren mit dem Firnis feinsten französischer Umgangsformen zu überlünchen wissen, aus deren Thun und Wesen aber trotz der manierlichen Maske eben stets die Bestie hervorschaut. Köstlichen, liebenswürdigen Humors voll sind die einzelnen Nuancen; selbst noch die zufälligsten Bewegungen halten sich im Styl des Ganzen und die Maske ist, kurz gesagt, der Art, daß man in jedem Moment denkt: Ja, so und nicht anders muß ein „Fürst Michel“ aussehen. Da, wie bemerkt, der Besuch der Vorstellung ein zahlreicher war, können die Herren Director v. Witte und Dawison das schöne Bewußtsein in sich tragen, den in Dürftigkeit lebenden Hinterlassenen eines wadern und begabten Mannes eine immerhin beträchtliche Unterstützung zugewendet zu haben. Wie wir hören, steht es leider mit den Umständen der Wolffsohn'schen Familie so schlimm, daß für sie nächstens noch die Privat-Wohlthätigkeit in Anspruch genommen werden soll. Möchte wer es vermag, dann doch ja sein Scherlein spenden!

Die gesammte Aufführung des Stückes war eine gewandte,

lebensvolle. Neben dem gefeierten Gast zeichneten sich vor Allen Fräul. Zink (Helene) und Hr. Hanisch (Alexander Wolinski) aus. Erstere bewies sich wieder als leidenschaftsreiche, temperamentreiche Schauspielerin und Letzterer hat uns mit dem schönen Feuer und edeln Pathos seiner Darstellung ganz besondere Freude gemacht. Weiter sind mit Anerkennung zu nennen die Herren Herzfeld (Anatole), Claar (Rumin), Stürmer (Diazim) und Kraft (Starost Stephan). Am Montag soll auf vielfach gedrücktem Wunsch eine Wiederholung des Drama's mit Herrn Dawison stattfinden. Jedem, der Freund und Verehrer der machtvollen Gestaltungskraft und glänzenden Farbengebung des Dawison'schen Genies ist, können wir nur raten, seinen Fürst Michel sich anzusehen. Ein hoher Genuß ist allen Besuchern gewiß.

Dr. Emil Rnejsche.

Verschiedenes.

P Leipzig, 10. September. Gestern Abend ward im Odeon eine außerordentliche Hauptversammlung der stimmberechtigten Mitglieder des hiesigen Allgemeinen Turnvereins abgehalten. Es hatten sich gegen 300 Mitglieder eingefunden. Herr Bassenge, Vorsitzender des Turnraths, leitete die Verhandlungen. Mit dem Eintritt des Dr. Lion als technischen Directors hatte sich im Turnverein eine Spaltung gezeigt, deren Motive bis zur Stunde noch nicht mit Klarheit hervorgetreten sind. Niemals traten die Gegner, die sich mit dem Namen „Opposition“ bezeichneten, klar mit der Sprache heraus, und es machte einen eigenthümlichen Eindruck, mehrmals von jener Seite zu hören, man habe ganz und gar nichts gegen Dr. Lion, und doch entzog sich die Minorität der Borturnerschaft stets einem gemeinschaftlichen Wirken mit demselben. Eine weitere Beschwerde tauchte dann auf, diesmal gegen den Turnrath gerichtet, den man beschuldigte, er ließe sich von Dr. Lion beeinflussen. Auch diese Beschuldigung ist niemals begründet worden. Ein Eingehen des Turnraths auf durchaus praktische Vorschläge des Dr. Lion kann doch entschieden nicht als eine Beeinflussung des Letztern auf erstern angesehen werden, um so weniger, als im Turnrath Männer sitzen, denen volles Verständniß der Turnsache nicht abzusprechen ist. Gleichwohl ging die Agitation fort, bis die Opposition mit dem Antrage hervortrat, einen Ausschuß von fünfzehn Vereinsmitgliedern zu wählen, der dem Turnrath als controlirende Behörde beizugeben sei. Es wurde aber nachgewiesen, daß ein aus 24 Mitgliedern bestehender Turnrath wohl hinreichend genug sei, um die Interessen des Vereins nach allen Seiten hin richtig zu vertreten; es wurde ferner gesagt, daß man auch in diesem Fünfzehner-Ausschuß keine Gewähr habe, da er möglicherweise sich ganz im Geiste des Turnraths bewegen könne. Was sei man da gebessert? Und zu dem, es wurde, und mit Recht, in dem Antrag auf Errichtung dieser controlirenden Behörde ein Mißtrauen gegen den Turnrath erblickt, das derselbe in keiner Weise verdient und in keiner Weise dulden könne. Der Antrag wurde also verworfen und es blieb bei dem alten Zwiespalt. Nun hatten neuerdings drei Mitglieder des Vereins, Herr Advocat R. Schmidt, Herr D. Faber und Herr C. Staadmann, einen Versuch machen zu sollen geglaubt, den Zwiespalt zu einem befriedigenden Ende zu führen. Sie beantragten eine außerordentliche Generalversammlung, um in derselben einen von ihnen ausgegangenen Antrag auf Abänderung mehrerer Paragraphen des Grundgesetzes beraten zu lassen. Diese Versammlung fand, wie eingangs erwähnt, gestern Abend statt. Der Antrag der genannten drei Herren befand sich gedruckt in allen Händen, und es begann, nach einigen beräthlichen Mittheilungen des Herrn Vorsitzenden über die Vereinslage im Allgemeinen, die Generaldiscussion. Sie bot, wenigstens mir ging es so, nichts als Räthsel. Von der Opposition wurde behauptet, es liege ihr vorläufig fern, mit den Anträgen auf Abänderung des Grundgesetzes ein Mißtrauensvotum gegen den Turnrath auszusprechen; und doch können die beantragten Abänderungen gar keinen andern Zweck haben, darüber läßt sich eben nicht streiten. Für ganz unglücklich aber muß die Ansicht bezeichnet werden, welche wiederholt ausgesprochen wurde, daß man zwar gegen den jetzigen Turnrath in jeder Hinsicht nichts einzuwenden habe, daß man aber die Möglichkeit im Auge habe, daß einmal ein Turnrath gewählt werden könne, der die Interessen des Vereins schädige, der, mit Einem Worte, nach dem Grundsatz des car tel est mon plaisir regieren könne. Wie gesagt, diese Auffassung ist eine total irrige. Der Turnrath wird alle 2 Jahre neu gewählt. Zugegeben, daß diese oberste Behörde des Vereins ihre Befugnisse überschritte, so hat ja der Turnverein die Sache ganz in der Hand. Er braucht ja bei der nächsten Wahl die alten Mitglieder des Turnraths nicht wieder zu wählen; er kann ja Mitglieder dazu wählen, von denen er überzeugt ist, daß sie seinen Interessen dienen. In der kurzen Zeit von zwei Jahren — vorausgesetzt daß die Mißregierung eines Turnraths so lange dauert — kann ja der ganze Verein nicht so derangirt werden, daß er zu Grunde geht. Und das ist sicher, alle, die jetzt auf Seiten des Turnraths stehen, würden sich mit Entschiedenheit von ihm wenden und bei einer Neuwahl geeignete Männer wählen. So lange man aber dem aus den Vertretern des Vereins gewählten Turnrath nichts vorzuwerfen

hat, so lange man selbst zu erklären genötigt ist, wir sind mit ihm ganz zufrieden, darf man nicht Schritte thun, die ihm rein als Mißtrauensvotum erscheinen müssen. Wir haben also die Wege, welche die Opposition und die Vermittelungspartei bis jetzt einschlug, als irrige zu bezeichnen, und wir können ihnen nur mit aller Sorge für das Wohl des Vereins zurufen: Laßt ab von dem bisherigen Verfahren. Wendet Euch wieder mit der alten Treue dem Vereinswesen zu, versucht's nur, die alten zerrissenen Bande wieder anzuknüpfen, wir sind sicher, ein solches Entgegenkommen wird seine freudigste Erwieberung finden. Ihr seid ja jetzt selbst zu der Ueberzeugung gekommen, daß eine Fortsetzung dieses Zwiespaltes die guten Beziehungen zu den städtischen Behörden fördern könne, eine Befürchtung, die, als ich sie seinerzeit im Tageblatt ansprach, von Herrn Seltmann mit Spott zurückgewiesen wurde. — Ueber die Verhandlungen selbst sage ich nichts. Wir waren sie peinlich, weil sie fast mehr auf persönliches Gebiet übergingen, statt auf dem sachlichen zu bleiben. Das Ergebniß war ein Abwerfen der Vermittelungsanträge mit einem Mehr von einigen 20 Stimmen.

*Leipzig, 10. September. Nach der am 16. August unterzeichneten neuen Postconvention zwischen Preußen und Rußland ist der Preis für Kreuzbandsendungen bei 7 1/2 Unzen (3 1/4 Loth russisch) auf 2 Kopelen Silber oder 6 1/2 Pfennige festgesetzt, und für den Transit durch Preußen in andere Länder wird 1 Kopek (3/4 Pf.) gezahlt. Das Porto für alle nach Preußen und den anderen Staaten Deutschlands adressirten Briefe ist auf 14 Kopelen Silber (etwa 4 1/2 Gr.) festgesetzt; für unfrankirte Briefe wird jedoch das frühere Porto von 20 Kopelen Silber beibehalten.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°	in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°
Brüssel . . .	+ 14,7	+ 15,7	Palermo . . .	+ 19,0	+ 19,1
Gröningen . . .	—	+ 15,1	Neapel . . .	+ 18,2	+ 17,8
Greenwich . . .	+ 16,6	+ 20,9	Rom . . .	+ 16,8	+ 16,3
Valentia . . .	+ 13,8	+ 13,8	Florenz . . .	+ 16,0	+ 16,0
Havre . . .	+ 14,5	+ 14,2	Turin . . .	+ 16,2	+ 14,7
Brest . . .	+ 13,4	+ 15,0	Bern . . .	+ 11,3	+ 11,3
Paris . . .	+ 15,7	+ 15,5	Triest . . .	+ 18,8	+ 18,4
Strassburg . . .	+ 13,5	+ 13,5	Wien . . .	+ 11,8	+ 12,0
Lyon . . .	+ 15,6	+ 14,8	Odesa . . .	—	+ 13,4
Bordeaux . . .	+ 16,0	+ 16,2	Moskau . . .	+ (1)7,9	+ 6,6
Bayonne . . .	+ 15,7	+ 16,5	Libau . . .	+ 13,0	+ 13,0
Marseille . . .	+ 16,3	+ 16,5	Riga . . .	+ 11,7	+ 12,5
Toulon . . .	+ 17,6	—	Petersburg . . .	+ 8,6	+ 7,2
Barcelona . . .	+ 19,2	+ 20,4	Helsingfors . . .	+ 9,0	+ 10,8
Bilbao . . .	+ 22,6	+ 22,8	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . . .	—	—
Madrid . . .	+ 15,5	+ 16,2	Leipzig . . .	+ 10,8	+ 12,1
Alicante . . .	+ 22,6	+ 22,7			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°	in	am 7. Sept. R°	am 8. Sept. R°
Memel . . .	+ 12,2	+ 12,2	Breslau . . .	+ 12,2	+ 10,4
Königsberg . . .	+ 12,8	+ 9,8	Dresden . . .	+ 11,1	+ 11,9
Danzig . . .	+ 12,2	+ 13,3	Magdeburg . . .	+ 16,0	+ 15,0
Posen . . .	+ 10,0	+ 10,5	Köln . . .	+ 14,5	+ 15,0
Pulbus . . .	+ 12,2	+ 12,4	Trier . . .	+ 12,1	+ 11,6
Stettin . . .	+ 11,1	+ 12,2	Münster . . .	+ 12,6	+ 12,6
Berlin . . .	+ 12,2	+ 12,3			

Tageskalender.

Stadttheater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
 Auf allgemeines Verlangen:
 Gastvorstellung des Königlich Sächsischen Hofchauspielers Herrn Bogumil Dawison.
Nur eine Seele.
 Schauspiel in 5 Acten von Wilhelm Wolffohn.
 Personen:
 Die Generalin Frau Bachmann.
 Gräfin Rajew Frau Bachmann.
 Mary, deren Tochter Fräul. Kreuz.
 Helene, im Hause der Gräfin Fräul. Zink.
 Fürst Michel, Alexander Wolinski, Belshy, Major Mitutin, Staatsrath Murkoff, Procurator Kwoff, Agafia, dessen Frau Herr Hanisch.
 Deren Tochter Herr Beder.
 Anatol, Beiter des Fürsten Michel, Freund Alexanders Herr Saalbach.
 Adjutant Rumin Herr Reumann.
 Lydia, später seine Gemahlin Herr Witt.
 Rabine, deren Freundin Frau Morgenstern.
 Melanie
 v. Cravenack, Gensdarmenoberst Herr Herzfeld.
 Herr Claar.
 Fräul. Edg.
 Fräul. Martens.
 Fräul. Bdgner.
 Herr God.

Resim, ein alter Bauer,
 Peter,
 Sieger,
 Peter,
 Klescha,
 Trjor,
 Eine junge Bäuerin
 Stepan, Starost, Dorfältester,
 Kusma,
 Antipp,
 Jafow, Diener der Gräfin
 Paul, Diener Alexanders
 Jwan, Diener des Fürsten Michel
 Kolojes, Diener Anatols

auf dem Gute des
 Fürsten Michel,

Bauern auf dem
 Gute Alexanders

Herr Stürmer.
 Herr Scheibe.
 Herr Kühn.
 Herr Blas.
 Herr Rosenthal.
 Herr Köhler.
 Fräul. Linon.
 Herr Kraft.
 Herr Schreyer.
 Herr Hasl.
 Herr Ludwig.
 Herr Morgenstern.
 Herr Baumann.
 Herr Kötter.

Gutsbesitzer. Bauern und Bäuerinnen.
 Ort der Handlung: Im 1. Act in Petersburg im Hause der Gräfin; im
 2. und im Anfange des 3. Actes auf dem Gute Alexanders, alsdann auf
 dem Gute des Fürsten Michel und am Schlusse des 5. Actes
 im Gefängnisse einer Gouvernementsstadt.
 • • Fürst Michel — Herr Bogumil Dawison.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/8 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 1/10 Uhr.
 Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, sowie die der ge-
 ehrten Abonnenten, bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden
 von da ab anderweit vergeben.
 Zur Nachricht: Herr Bogumil Dawison wird nur
 dieses eine Mal auftreten.
Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit:
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Leihhaus.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 17. December 1864
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation
 nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann
Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel).
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag
 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.
Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Neuditz. Einzahlungen und
 Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
 2 1/2 Ngr. Mittwoch 5 Ngr. à Person.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute
 Abend 8 Uhr Französisch.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesangunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum.: u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
Garten, Karten à Dutzend 2 Thlr.
Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.
Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Aus-
 stellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergeschädigen, Papageien,
 ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet
 von früh bis Abends.
Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große
 Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldnen Weinsäß.

Dresdner Börsenbericht vom 9. September.

Soc.-Br.-Actien 232 3/4 bez.	Dresdner Papierfr.-Act. 97 1/2, 8 bez.
Felsenkeller do. 118 bez.	Felsenkeller-Prioritäten 102 1/2 1/2
Feldschlößchen 139 1/2 R. bez.	Feldschlößchen do. 102 1/2 1/2
Medinger 89 1/2	Thode'sche Papierfr. do. 101 3/4 1/2
Sächs. Dampf.-Actien 136 1/4 1/2	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Niederl. Champ.-Actien 90 1/2	101 1/2
Sächs. do. 68 1/2	Sächs. Hypothek.-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	97 1/4 1/2
Stück Thlr. 45 1/2	Sächs. Champ.-Prioritäten-Obligat.
Thod. Papierfr.-Act. 127 1/2 1/2	100 1/2 1/2

Bekanntmachung.

Am 2. resp. 3. d. Mon. hat der unten sub © näher beschriebene
 Mensch, der sich für einen Buchdruckergehilfen **Adolph Deuchel**
 aus Hof ausgegeben, aus 2 Wohnungen der Kurzen Straße und
 der Antonstraße allhier
 einen schwarzen gewendeten Stoffrock mit Camelotfütter, de-
 sectem Vordensbesatz und Hornknöpfen, eine dicke graue Weste,
 zwei Schlipse, von denen der eine blau und weiß getupft,

der andere pensiefarbig ist, ein A. B. 2. gezw. weißleinenes
 Taschentuch, ein A. B. 3. gezw. Vorhemdchen mit Krage,
 ferner ein Paar hellgraue Sommerstoffbeinkleider, einen weiß
 und roth gemusterten wollenen Shawl, eine braune wollene
 Weste mit rothen Blümchen im Stoff, 2 Ellen dunkelgrauer
 Mantel und ein Paar schwarze Glacéhandschuhe

entwendet.
 Wir bitten, uns alle zur Ermittlung des Diebes geeignet er-
 scheinende Wahrnehmungen baldigst mitzutheilen.
 Leipzig, den 9. September 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Kurzweil.

Der Mensch ist etwa 20—22 Jahr alt, mittlerer Statur, hat
 braunes Haar, volles Gesicht und ist bekleidet mit dunklem Rock,
 grau und weißmelirten Hosen, schiefen Stiefeln und dunkler Mütze.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Wäsche, Kleidungsstücken, Betten, Uhren, Pretiosen,
 einem Piano, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen
 Gegenständen
Montag den 18. September 1865
 Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
 im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III. Parterre-Zimmer
 Nr. 2 gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt,
 Königl. Ger.-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Ge-
 richtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 N sind vom
 12. Septbr. a. e. an bei Herrn Buchbindermeister **Molwig**
 unter dem Rathhause zu haben.)

Auction.

Morgen Dienstag von früh 1/10 und Nachmittags von
 1/3 Uhr an werden rein wollene Mäntel und Burnusse
 für Damen nach den neuesten Mustern, gestickte Röcke,
 Rockeinsätze, gestickte Taschentücher u. Krage, leinene
 Krage und Manschetten, ferner eine Partie Blonden,
 Schuuren, künstliche Blumen etc. gegen Baarzahlung ver-
 steigert im Auctionslocale **Neumarkt Nr. 3.**

Auction.

Heute Montag von früh 1/10 u. Nachmittags 1/3 Uhr an
 werden eine Partie Tischlerhandwerkzeuge, einige Gebett
 Betten u. verschiedene Mobilargegenstände gegen Baar-
 zahlung versteigert im Auctionslocale **Neumarkt 3.**

Die Wein-Auction

Markt Nr. 6 wird heute und folgende Tage von Vormittag
 9 Uhr an fortgesetzt.

Kaufmann. Unterricht

im kaufmann. Rechnen, dopp. Buchhalten,
 Correspondenz, Wechsel- u. Handelslehre etc.
 für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche
 sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer prakt.
 leicht faßlichen Methode und besonderer Berücksichtigung aller
 im Kaufmann. vorkommenden Vortheile und Abkürzungen etc.

Thomaspässchen 2, 3. Etage.

Das Waschgeschäft von W. Gaußner,

Frankfurter Straße Nr. 32, 2. Etage,
 empfiehlt sich geehrten Herrschaften in Herren-, Damen- und Fa-
 milienwäsche mit Waschen, Platten und Bleichen unter Zusicherung
 prompter und billiger Bedienung.

Achtung! Fußböden, die so schön parquettirt, welche alles
 Wischen u. Scheuern nie bedürfen, desgl. auch die so schön gemuster-
 ten, so dem Zimmer besonders angepaßten, desgl. in allen Farben
 glatt gestrichen u. lackirt, desgl. Meubles, Thüren, Fenster etc. werden
 in allen Holzarten gestrichen u. lackirt, Ofen broncirt etc. Adressen
 bittet man Petersstr. 48 bei Hrn. Kaufmann **Sadel** niederzulegen.

Meublespoliren, Radiren etc. wird von einem hies. Tischler
 billigt besorgt. Näheres gef. bei Herrn Kaufm. **Zeitschel, Salzg.**

Gardinen werden gewaschen, gestärkt und geglättet **Frank-**
furter Straße 9. Rohland.

Stück-Tapete wird von 3 N an bei Garantie gut und sauber
 angelegt. **Gepolstert** wird in u. außerm Hause. **Thomaskirch. 5 p.**

Porzellan, Glas etc. wird gut getittet und angenommen
Markt, Rathhaus im Porzellanergewölbe.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen
 werden schnell und verschwiegen
 besorgt **Sall. Straße 3, 4 Treppen.**

Heute Fortsetzung der 78. Auction im städtischen Leihhause.
Kleider, Tisch-, Bett-, Leibwäsche, Betten, Kupfer-, Zinn- u. Messinggeräthe, Sonnen- u. Regenschirme, Ellenwaaren 2c. 2c.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Durch statutenmäßige Wahlen sind die Gesellschaftsbehörden für das Geschäftsjahr 1865/66 folgendermaßen constituirt:

Directorium:

Herr Geh. Kammerrath **Heinr. Poppe**, Comthur, Vorsitzender, Herr **Theodor Auerbach**,
 = Stadtrath **Wilhelm Kettembeil**, dessen Stellvertreter, = **Wilhelm Hartmann**, Ritter, Volsziehender,
 = **August Thäringen**, = **Adolf Seifing**, dessen Stellvertreter.

Ausschuß:

Herr Handlungsdeputirter **S. S. Halberstadt**, Herr **Amv Wilhelm Felig**,
 Vorsitzender, = **Wilhelm Kelbe**,
 = **Julius Harck**, dessen Stellvertreter, = **Consul Wilhelm Küstner**,
 = **Appellationsrath Dr. Baumgarten**, = **Stadtrath Ed. Sander**,
 = **Otto Bethmann-Löhne**, = **Wilhelm Schmidt**,
 welches hiermit laut §. 47 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
 Leipzig, den 4. September 1865.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.

H. G. Halberstadt, Vors.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß bis auf Weiteres Petroleum auf der **Salle-Casseler** Zweigbahn nicht befördert werden kann. Die Tage, an denen die bedingungsweise zum Transport zugelassenen Gegenstände (Reglement für den Güterverkehr §. 3) Beförderung finden, sind in den Güterexpeditionen zu erfahren.

Magdeburg, den 7. September 1865.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg.

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

Holland, Najaden, Ellida und L. S. Bager

unterhalten regelmäßige Touren auf obiger Route und zwar von Lübeck abgehend:

jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachm. 5¹/₂ Uhr.

Nähere Nachrichten ertheilen die Agenten der Schiffe

in Lübeck: **Charles Petit & Co.,**

in Hamburg: deren Agentur-Bureau Alterwall Nr. 47,

in Leipzig: **Uhlmann & Co.**

Lübeck, den 15. Juli 1865.

Feuer-Versicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- u. Wechselbank in München.

Capitalstock der Bank voll eingezahlt . . . 20,000,000 fl.
 Garantiefond der Feuer-Versicherungs-Anstalt voll eingezahlt . . . 3,000,000 "
 Capitalreserve completirt . . . 1,000,000 "

Diese seit 1836 mit dem besten Erfolge arbeitende Anstalt übernimmt zu festen billigen Prämien Versicherungen auf kurze und längere Zeit.

Ottomar Rödl, Haupt-Agent,
 Hainstraße Nr. 1.

C. Louis Taeuber, General-Agent,
 Theaterplatz Nr. 7.

Die Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft Mannheim

versichert zu festen billigen Prämien sowohl belegte als unbelegte Spiegelscheiben und gewährt den Policen-Inhabern bei längerer Dauer der Versicherung 20% Rabatt.

Die Unterzeichneten sind zur Ertheilung von Auskunft und Antragsformularen gern bereit.

General-Agentur obiger Gesellschaft.

Haeckel & Co., 24 Hainstraße 1. Etage.

Musik-Institut von Joh. Zschocher,

Burgstrasse No. 1 (Ecke am Thomaskirchhof).

Die neuen Curse in a) **Planofortespiel**, b) **Gesang** (für Damen), c) **Harmonielehre** beginnen am **1. October** und **1. November** und erbitte ich mir die etwaigen Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagsstunden von 4 bis 6 Uhr. Prospecte des Instituts sind bei mir in Empfang zu nehmen.

Joh. Zschocher, Dir.

Die höhere Töchterschule in der Marienvorstadt,

Wintergartenstraße Nr. 10

(früher Bornemann'sches Institut),

beginnt den Winterkursus am 3. October d. J. Anmeldungen von Schülerinnen werden im Locale der Anstalt (Wintergartenstraße Nr. 10 parterre) entgegengenommen.
Die Direction.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versehen, einlösen wird verschwiegen besorgt Gewandgäßchen 2, 2 Tr. Auch wird Vorschuss gegeben. **Rubig.**

Gustav Moser,

Uhrenfabrikant

in **Tryberg,**

Schwarzwald,

empfehlte sich in Anfertigung aller Arten Figuren Uhren, Kukul- und Wachteluhren zu den billigsten Preisen.

Joseph Eschlé,

Uhrenfabrikant

in **Tryberg,**

Schwarzwald,

empfehlte sich in Anfertigung von guten Schottenuhren zu den billigsten Preisen.

F. A. Oberläuters Zahntinctur,

sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der **Engel-Apotheke.**

Dr. Sauter's Jdl. Ross-Castillen, angenehmen Geschmacks, vortreffl. Mittel für Hals- und Brustleidende pr. Schachtel 7 Ngr., empfiehlt die alleinige Niederlage für Leipzig **Adlerapothek, Hainstraße.**

Theodor Pitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse,
Magazin

sämmtlicher Reit-, Reise-, Jagd-, Angel- u. Stall-Utensilien.

Durch Eintreffen der von mir persönlich in **London, Dublin, Birmingham** und **Paris** gewählten Neuheiten ist mein Magazin in obigen Branchen auf das Vollständigste assortirt.

Thenard's Tinte.

Thenard's Schreib- und Copir-Tinte von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, geht in ein schönes Schwarz über, trocknet augenblicklich, ist dabei leicht fließend, greift weder die Feder noch das Papier an, schimmelt nicht und liefert die vorzüglichsten und deutlichsten Copien selbst noch nach mehreren Tagen von der Urschrift. Niederlage davon: **Petersstraße Nr. 19.** Verkauf in Original-Risten, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Flaschen, große Quantitäten zu Original-Preisen.

Diese Tinte befriedigt in jeder Hinsicht die schwierigsten Ansprüche; ich empfehle sie daher meiner geehrten Kundschaft auf das Angelegentlichste.
Ottomar Grünthal.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apothek).



Optische Artikel aller Arten
in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

Th. Telchmann,

Mechaniker u. Optiker, Dorsfußpfortchen 24.

Maschinen!

Eine fast neue 4-6 pferdige **Locomobile,**
Mehrere gebrauchte **Dampfmaschinen** verschiedener Kraft-
Angründung.

1 neuen 2-4 pferdigen **Göpel,**
2 neue **Kornreinigungsmaschinen,**
2 = **Dreschmaschinen**

empfehle ich geehrten Interessenten zur geneigten Berücksichtigung.

Ernst Slevers in Chemnitz.

Ein- und Verkauf aller Arten Maschinen, Transmissionen u.

Neues Kräuter-Gewölbe

Weststraße Nr. 17c.

Delfarben, Lacke und Firnisse,
Benzylb. Petroleum, Solaröl,
Stearin- und Paraffinkerzen

empfehlte

Rudolph Meyen,
Weststraße 17c.

Ottomar

Peters-St.

Nr. 19

Grünthal

Wissensarten-, Octav- und
Post-Format

zu Briefen, Geld u. Werten billigt.

Die **Lampenfabrik u. Klempnerwerkstatt** von **Thiennemann & Co.,** Sternwartenstr 45 (Dessauer Hof), empfehle ihre **Petroleum-Lampen** von 3 $\%$ an, **Arbeits- und Sängelampen** von 15 $\%$ an, **Tischlampen** von 20 $\%$ an. **Oellampen** werden für **Petroleum** eingerichtet, **Metalldruckarbeiten** billig geliefert.

Metall-Buchstaben-Fabrik. Joachim Adolph.

Neuditz - Leipzig,

37 Chaussee-Strasse 37.

Annahme von Bestellungen in Leipzig bei Herrn

Joh. Fr. Osterland,

Markt Nr. 4, alte Waage.

Zink- und Wappen-Giesserei.

Meißner Lasurbau

empfehlte als bestes Waschblau à Pack 1, 3 und 5 $\%$;

Meißner Universal-Putzpulver

als vorzüglich bekannt empfehle à Pack 1 $\%$ die Porzellan- u. Steinguthandlung von **Hugo Kast,** Markt, Bühnengewölbe.

Schützenstraße 2.

Linienmaschinen, Schieferstifte,
Schreibebücher, Stahlfedern,
Federkasten und Schiefertafeln

empfehlte

Ferdinand Lehmann, Schützenstraße 2.

Bettfedern-Verkauf.

Um das Lager zu räumen, werden noch die feinsten **Schleiss- und Flaumfedern** zu den billigsten Preisen verkauft.

Lager **Petersstraße, Schletterhaus** Nr. 14, Eingang **Sporer- gäßchen 2.**
A. Bayka.

Das galvanoplastische Institut von J. Winkelmann
(früher Magazingasse), jetzt Burgstraße Nr. 25, empfiehlt sich im Verfilbern und Vergolden aller Gegenstände.

17 Neumarkt Nr. 17.

F. H. Reuter

Neben dem Marstalle.

empfehlte sein Lager von

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen.

17 Neumarkt Nr. 17 neben dem Marstalle.

NB. Gleichzeitig empfehle ich Parquetfußbodentapeten, von deren Haltbarkeit sich Jedermann überzeugen kann; außerdem abgepaßte Ueberzüge für Tische, eben so dauerhaft und billiger als Wachstuch.



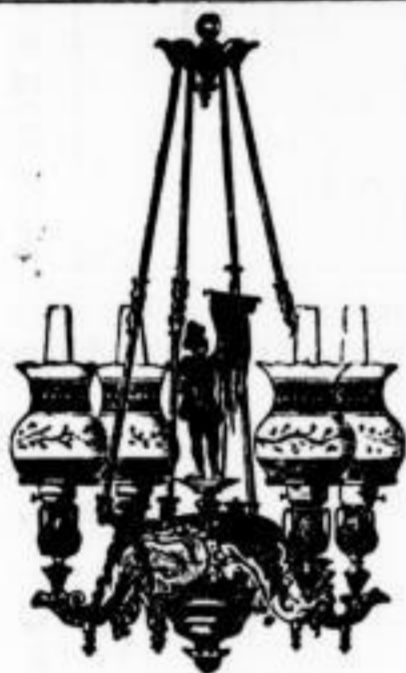
Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse,

empfehlte sein reichsortirtes Lager

Kamine, Mantelöfen sehr fein,
Purdonians, Holz- und Kohlenkasten,
Feuengeräthe, Geräthständer,
Kochheerde.

Küchengeräthe, Wirthschaftsartikel,
Amerikanische Hauswirthschaftsmaschinen.



**Kronleuchter für Gas und Petroleum,
Alle Haus- und Wirthschaftslampen,
Salonlampen, Ampeln, Gehänge etc.**

in den neusten amerikanischen und pariser Mustern.

Grösste Auswahl bei niedrigen Preisen.

Carl Schmidt, 20 Grimm. Strasse.

Grösstes Lager von Moderateur- und Petroleum-Lampen aller Art

(ganz neue Brenner mit vereinfachter Dochtaufziehung
der bestrenommirten Fabrik **C. H. Stobwasser & Co. Berlin**
en gros und en detail zu Fabrikpreisen.

Der enorme Absatz dieses anerkannt besten und zuverlässigsten Fabrikats hat in diesem Jahre eine Preisermässigung zugelassen, für jedes Stück wird Garantie geleistet.

Lampen-Reparaturen, einzelne Lampen-Theile, Döchte, Cylinder, neue Milchglas-Schirme und Kugeln, die nicht blenden, Cylinder-Putzer, Docht-Scheeren etc. etc.

bei **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Filzhüte werden schnell nach den neuesten Formen
gefärbt, gewaschen und verändert und
Seidenhüte sofort gebügelt

Gebrüder Hennigke,
Hut-Fabrik.

Bettfedern, Federbetten und Matratzen

empfehlte in großer Auswahl das Commissionlager Petersstraße 41, Neumarkt 8 in Sobmanns Hof.

Conto-Bücher jeder Art der rühmlichst bekannten schlesischen Contobücher-Fabrik. Verkauf zu
Fabrikpreisen **Herrmann Buch, Neumarkt 31.**

Converts! Converts!

in allen Größen und Papiersorten, amerikanische gelb, leicht das 1000 27 1/2 %, das Hundert 3 1/2 %, weiß stark mit Stempel 1000 2 %, 100 7 1/2 %, Leinwandconverts für Geldsendungen 1000 von 8 an, das 100 25 %, Briefpapier, groß Format, das Buch von 3 an, im Reich billiger, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt 42, in der Marie.

Illuminations-Laternen

zu Fabrikpreisen, größte Auswahl.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

J. A. Berger's Meubles-Magazin, Petersstr. 42, empfiehlt solide Nußbaum- und Mahagoni-Meublements zu 65—130 Thlr., Spiegel und Polstermeubles große Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche in verschiedenen Größen und Schriftarten nebst der dazu gehörigen feinen Tusche und Pinsel empfiehlt
Wilh. Diets, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Baumwollene Tischdecken, 3/4 ins □, div. schöne Muster und echte Farben à St. 14 %, zufällig verk. F. Metlau, Centralhalle.

Todtenkleider sind zu haben bei **Friederike Kühn,** Sternwartenstraße 30, linker Flügel 3 Treppen.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorrätig

Gustav Laenger, Schlosser, Schützenstraße Nr. 11.

Paraffin- und Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Waare empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Verkauf.

Ein im Triebischthale in unmittelbarer Nähe Weißens, so wie unweit zweier neuer Chaussees und der Richtungslinie der neu zu erbauenden Eisenbahn nach Dresden und Leipzig in sehr freundlicher Umgebung gelegenes, über 3 Acker Flächeninhalt fassendes Weinberggrundstück von guter Lage und von gutem Bestande, so wie von nachweisbarer Ergiebigkeit ist mit der diesjährigen Ernte zu verkaufen.

Dem Erwerber würde auch, ohne Beeinträchtigung des eigentlichen Weinbergs, die Fähigkeit geboten sein, in dortiger Lage sehr gefuchte Baustellen von dem Grundstücke abzutrennen und zu verwerthen. Auskunft erteilt Adv. Röttig in Weissen.

Zu verkaufen sind in lieblicher Lage einige schöne Häuser mit Garten von 15 bis zu 25000 ₰ und 10000 ₰. Auf Abr. unter L. C. 25. poste restante franco das Weitere.

Ein Ed-Bauplatz 4000 □ Ellen, welcher auch getheilt zu zwei Bauplätzen à 2400 □ Ellen und à 1600 □ Ellen abgegeben wird, in einer der nobelsten Straßen der innern Vorstadt gelegen, will der Besitzer unter den günstigsten Bedingungen von seinem großen herrschaftlichen Grundstücke abtrennen und verkaufen. Näheres im Localcomptoir Dainstraße Nr. 21 parterre.

Ein gut eingerichtetes (mit fester Kundschaft) Material- und Farbwaarengeschäft ist Verhältnisse halber sofort zu übernehmen. Adressen beliebe man unter K. & G. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Schankwirtschaft mit massivem Regelschub und schönem Garten ist unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen und wollen Reflectanten ihre Offerten unter G. M. N. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Flügel, Pianinos, Pianofortes (Stuttgarter) werden sehr billig verkauft oder vermietet Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Wegen Abreise steht ein fast neues, sehr elegantes Piano, gut im Ton und Bauart, sehr billig zu verkaufen Hospitalstraße Nr. 14, 3 Treppen bei Gabisch.

Pianinos und Tafel-Pianoforte sind wieder vorrätig und zu billigem Preis zu verkaufen in der Pianofortefabrik von **W. Förster, Eiserstraße Nr. 18.**

2 Stück 5 Ellen u. 7 1/2 Ellen lange Ladentische (Eichenplatte), 3-Pulte, 2 Stehpulte. Verkauf bis morgen Reichstraße 36.

1 Schreibpult auf Füßen, verschließbar, innen 8 Schubkästen, 1 starkes Waarenregal, 14 große Fach, und 1 dergl. 5 gr. Fache bildend, beide gestrichen, sind billig zu haben bei **F. Metlau, Gewölbe Centralhalle.**

Neue Sophas und Matrasen nebst dazu passenden Bettstellen in Auswahl sind billig zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierer-Arbeiten schnell und sauber gefertigt und sichert bei nur guter Arbeit stets die billigsten Preise **G. Schneidenbach, Tapezierer, Grimma'sche Straße 31.**

Billig zu verkaufen sind 1 Mah.-Schreibsecretär, 1 Kleidersecretär, 1 Spiegel, 1 Sophatisch, 1 pol. Kleiderschrank neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen stehen 3 gut und dauerhafte Sopha gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei **G. Salt.**

Billig zu verkaufen ist ein Sopha und ein kleiner Ofen Goldhahngäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Möbels-Verkauf nur noch heute und morgen à tout prix Reichstraße 36.

1 großer 2thür. Kleiderschrank ist sofort billig zu verkaufen bei **Senze, Kupfergäßchen 6, Hof quervor 1 Treppe.**

Was das Auge sieht, glaubt das Herz!
Die schönsten

Meubles in Mahagoni und Kirschbaum
Ausverkauf zu billigsten Preisen.

Nur 15. Reichstraße 15. **C. F. Gabriel.**

1 pol. Bettstelle mit Federmatratze, Ausziehtische, 11. Stehpulte, 1 Handwagen 2rädrig und noch Verschiedenes billiger Verkauf nur 15. Reichstraße 15.

Ein Bücherregal und ein ziemlich neuer Communalgardenrod ist zu verkaufen Nicolaisstraße 32 im Gewölbe.

Federbetten, Bettfedern und Daunens, Feder- und Strohmattagen, Strohsäcke und Bettstellen in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere Betten
Magazingasse Nr. 14, 2. Etage.

Zur Beachtung.

Geehrte Herrschaften, welche sich recht zeitig mit Winterfeuerung versehen wollen, mache ich auf eine reinliche, praktische, billige Stuben- und Küchenfeuerung aufmerksam; dieselbe rußt und riecht nicht, hat gleiche Heizkraft wie Steinkohlen und wirkt sehr nachhaltig; ich empfehle solche mit 12 1/2 u. 14 1/2 Mgr. pro Scheffel frei bis ins Haus, in Partien billiger.

Bettelkasten
Neumarkt Nr. 1. Petersstraße Nr. 26/27.

Gustav Haunstein, große Windmühlenstraße 14.

Karbiger Patent-Braunkohlen in 1/2, 1/3 u. 1/4 Kowry so wie in einzelnen Centnern und Scheffeln offerirt billigst
Bettelkasten Neumarkt Nr. 1, Petersstraße Nr. 26/27. **Gustav Haunstein, große Windmühlenstraße Nr. 14.**

Neue große vollständige Federbetten

sind vor der Messe noch sehr preiswürdig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Federbetten, neue und gebrauchte, dgl. Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Koffer
Poststraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen sind 6 Stück Doppel-Fensterladen noch in gutem Zustande, 3 Ell. 4 Z. hoch, 1 Ell. 18 Z. breit, Ritterstr. 42 p.

Ein fettes Schwein
ist zu verkaufen in Lindenau, Merseburger Straße Nr. 9.

F i s c h e.
Weißfische à 2 $\%$, größere à 4 $\%$
verkauft täglich Fischhändler Drenzig an
der Wasserfront Nr. 9.

Von Montag 11/9.
sind auf dem Magdeburg-Leipziger Bahnhof gute weiße Bisquit-Kartoffeln zu haben.
Frau Thoms aus Magdeburg.

Zu verkaufen ist gutes Bettstroh
Peterssteinweg Nr. 11 bei A. Vietge.

Cigarretten

aus der Fabrik v. d. Porten & Co. in Hamburg, deren
Röhren ohne Zusatz eines fremden Stoffes oder Bindemittels
einzig und allein aus Tabakrippen angefertigt und in welche
die feinsten westindischen Tabake gewickelt werden; sind allein echt
zu haben von 7—22 $\%$ pr. mille; von 6—20 $\%$ pr. 25 Stück,
für Händler zu Fabrikpreisen bei

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.
Herm. Rinneberg, Plagwitz.

Alte Ambalema-Cigarren

pr. mille 9—16 $\%$ (Auswurf 8 $\%$), à Stück 3, 4, 5 &

Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 15—60 $\%$, à Stück 5—20 & empfiehlt in ausge-
suchten guten Sorten

Hermann Kabitzsch, Grimma'scher Steinweg 57.

Ambalema-Cigarren

in alter gut gelagerter vorzüglicher Waare empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Echte Tulas-Cuba-

(in kleinen Schilf-Seronen von 25 Stück für 15 Ngr.),

Havanna- und Bremer

Cigarren feinsten Qualität u. sehr grosser Auswahl empfehlen

G. C. Marx & Co.,

Brühl 89, gegenüber der Hainstrasse.

Echten ff. Portwein

à Flasche 25 $\%$ empfiehlt

Ernst Werner, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Die Essig-Niederlage

Kaufhalle im Hofe links

empfehlte zum Einsetzen ganz vorzüglichen Trauben-Essig,
Doppel- und Einfachen Wein-Essig.

Düsseldorfer Mostrich

von wirklich feinem kräftigen Geschmack stets frisch empfehle ich

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. Qualität 7 $\%$ pro Anker | } inclusive |
| 2. " 6 $\%$ do. | |

sowie ausgewogen billigt)

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Süße Apfelsinen,

Reuschateller, Fromage de Brie, Chester-, Parmesan-, Eydamer,
Schweizer, holl. Rahm-, Limburger und grüner Kräuter-Käse.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Ger. Rheinlachs,

Chester, Fromage de Brie, Reuschateller.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Außerhalb Leipzigs wird ein flott Colonial- und Farbwaaren-
geschäft zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter C H 111
sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf getragener Kleidungs-
stücke, Wäsche, Betten u. S. Seyne, Brühl Nr. 8.

Getragene Herrensachen werden gekauft und gut bezahlt Peters-
schießgraben im Hofe 1 Treppe. E. Berg.

Alte Comptoirpulte jeder Art und eiserne Geldcassen jeder Art
zu kaufen gesucht Reichstraße 36.

Eingekauft werden Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen, Habern
und Papierspähne und die höchsten Preise bezahlt
Kleine Windmühlenstraße Nr. 2.

Zu kaufen gesucht werden zum höchsten Preis alte schmale Rasir-
messer. Wilhelm Böttiger, Selliers Hof Reichstraße Nr. 55.

Bauschutt-Gesuch.

Zur Hinterfüllung der Ufermauer zwischen der Elster- und
Westbrücke wird schwerer Schutt u. angenommen und das
Fuder von 8—10 Cubit. Ellen mit 8—10 $\%$ bezahlt. Anfuhr
von der Weststraße aus.

Ebenfalls finden auch noch mit Hade und Schippe versehene
Sandarbeiter Beschäftigung.

95,000 Thlr. suche ich auf ein im Mannsfelder Kreise ge-
legenes, von verleideten Taxatoren auf 196,000 Thlr. abgeschätztes
Rittergut (635 R. Areal und großer Steinbruch) wo möglich bis
Ende November d. J. zu erborgen.

Advocat Herrmann Simon.

Auf ein Grundstück in nächster Nähe Leipzigs, welches jährlich
ca. 300 $\%$ Miethen einbringt, wird als zweite Hypothek (der 1300 $\%$
vorgehen) 1000 $\%$ gesucht. Adressen bittet man bei Herrn G. F.
Hommel, Windmühlenstraße 46 in Leipzig, niederzulegen.

6 bis 8000 $\%$ wird auf seine erste Hypothek a. Land gesucht.
Gütige Offerten poste restante C. S. 27. bez. abzugeben.

Gesucht wird ein Darlehn von 10—1500 $\%$ gegen genügende
Sicherheit auf 1 Jahr. Adressen beliebe man in der Expedition
dieses Blattes sub H. H 8. gef. niederzulegen.

Gesucht

wird für einen Knaben von 10 Jahren eine gute Pension in
Leipzig, womöglich in einer Lehrerfamilie.Adr. unter R. S. H 10
durch die Expedition dieses Blattes.

Compagnon-Gesuch oder Verkauf.

Für eine renommirte Kartoffelstärke- und Syrupfabrik in einer
frequenten Stadt der Altmark wird ein Compagnon mit einem
Einlage-Capital von 12—15000 $\%$ gesucht.

Auch ist der jetzige Inhaber nicht abgeneigt event. wegen Ver-
kaufes zu unterhandeln.

Näheres bei Herren Raab u. Schieß in Magdeburg.

Annonce.

Für ein gut rentirendes Fabrikgeschäft der Provinz Sachsen
wird zur Erweiterung desselben ein Compagnon, welcher sich wo
möglich als Techniker oder Kaufmann selbstthätig zu betheiligen im
Stande, mit einer Capitaleinlage von 3—4000 Thaler gesucht
und bittet man Offerten unter der Chiffre G. P. 1000 in der
Expedition d. Blattes einzureichen.

Commis-Gesuch.

Für mein Strumpfwaren-Geschäft suche ich zum baldigsten
Antritt einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen jungen
Mann als Comptorist und Reisenden.

Apolba.

G. Rob.

Gesucht wird für die kommende Messe ein junger Mann für
Comptoir-Arbeit.

Zu melden bei J. E. Waldenberger, Neumarkt 40.

Gesucht wird für ein besonderes Geschäftssach ein tüchtiger
junger Mann Blumengasse Nr. 9 parterre.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser

findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der
Sasmeffer-Fabrik in Connewitz.

Gute Blechladrer

werden gesucht und finden dauernde Beschäftigung.

Näheres Johannisgasse 6—8, 5 Treppen bei Podowski.

Kräftige junge Arbeiter im Alter von 20—25 Jahren finden
bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im Ledergeschäft
hohe Straße Nr. 32.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 254.]

11. September 1865.

Der Verkauf meiner Parfümerie-Artikel und Specialitäten
befindet sich seit 1. Juli nicht mehr Markt Bühnengewölbe Nr. 35, sondern ausschließlich nur in meinem
Magazin: Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

Theodor Pfitzmann.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, mit den nöthigen Kenntnissen versehen, findet sogleich oder Michaelis eine Stelle als Lehrling in einem Drogen- und Farbwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen. Adressen sub S. A. H 25 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In meinem Magazin für Küchen- und Haus-einrichtungen, verbunden mit Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, kann ein Sohn achtbarer Aeltern als Lehrling placirt werden.

Berlin, Potsdamer Straße Nr. 1.

p. Paul Stockmann.

6 solide Cigarrenarbeiter finden dauernde Arbeit
Sohlis, Eisenbahnstraße Nr. 33b.

Zum sofortigen Antritt

wird ein militärfreier, gewandter, solider Markthelfer gesucht und können sich solche melden bei
Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg.

Ein Markthelfer von ca. 20 Jahren, mit ganz guten Attesten und welcher schon in einer Handlung gewesen ist, findet zum 1. October Dienst bei
Theodor Schwentke.

Verlangt wird ein junger Mensch von 16—18 Jahren, welcher mit der Elle vertraut ist und genügende Belege seiner Ehrlichkeit zu geben vermag.

Zu melden Petersstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein verheiratheter Mann als Hausmann und Kutscher zu einem Pferde. Zu erfragen Zeitzer Straße 14, 3 Treppen rechts.

150 Arbeiter werden zum Aufstellen der Rathsbuden
morgen Dienstag den 12. September

früh 5 Uhr bei guten Accordlöhnen angestellt von E. G. Perlig sen. und haben sich vorher zu melden bei demselben am bayerischen Bahnhof Nr. 4.

Gesucht wird ein Oberkellner und Bursche mit gutem Gehalt
bayerische Straße Nr. 1.

Gesucht wird ein Kellner
Burgstraße Nr. 9, Comptoir.

Gesucht wird ein gewandter Restkellner
im Tiger, Brühl 52.

Ein Kellnerbursche wird sofort oder zum 15. d. M. gesucht
Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche und ein Bursche zur häuslichen Arbeit.

Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden
Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, Thalstraße Nr. 12.

Gesucht wird ein Bursche von 12—15 Jahren zu leichter Arbeit Kohlengartenstraße 164 parterre in Reudnitz.

Ein kräftiger Bursche von 16—17 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht oder bis 15. Brühl 28 im Gewölbe bei H. D. Förster.

Ein Laufbursche wird gesucht
Schrötergäßchen 1.

Ein Laufbursche
findet Beschäftigung bei Joachim Adolph, Metall-Buchstaben-Fabrikant in Reudnitz.

Gesucht.

Ein junger Mensch, welcher bereits in einem Kurzwaaren- oder Eisengeschäft gearbeitet, wird in Wochenlohn gesucht Petersstraße Nr. 6.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Wochenlohn
Poststraße Nr. 17, 4. Etage.

Ein Laufbursche wird wo möglich zum sofortigen Antritt oder 15. d. M. gesucht Brühl 65/66, Treppe B. 3. Etage.

Einen Laufburschen sucht
E. Buchholds Wwe., Selliers Hof.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche vom
Tischlermstr. Runge, Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 2 Tr.

Einen Laufburschen im Alter von 16—18 Jahren sucht
E. E. Pilz, Klosterstraße 15.

Einen Laufburschen sucht die Buchdruckerei von
J. G. Müller, Petersstraße Nr. 36.

Gesucht wird zum 15. Septbr. oder 1. Oct. ein gewandter Laufbursche Johannisgasse Nr. 39 parterre rechts.

Ein Mädchen, welches im Häkeln, besonders Haargaze, geübt ist, wird nach auswärts gesucht.
Das Nähere bei E. Schulze, Grimma'sche Straße 30.

Geübte Näherinnen finden stets lohnende und dauernde Arbeit bei
F. W. Keyser, Petersstraße Nr. 48.

Mädchen, welche im Anfertigen von Putzsacons geübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei E. Schulze, Grimm. Str. 30, 1. Et.

Geübte Weißnäherinnen finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung auf Woche Sidonienstraße Nr. 24, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, das womöglich in einem Bäckladen als Verkäuferin war, Hainstraße 13 parterre.

Eine Jungemagd

mit guten Attesten findet sogleich Dienst bei gutem Lohne in einer größeren Haushaltung. Anmeldungen beim Hausmann A. Reil, Nr. 3 Reichstraße, Leipzig.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird zum 15. oder 1. ein ordentliches Dienstmädchen. Diejenigen, welche Atteste über längere Dienstzeit aufzuweisen haben, können sich melden Mittelstraße 23 C, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zu häuslicher Arbeit gesucht sofort oder 15. d. M. gr. Fleischergasse Nr. 6 links parterre.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Grimma'sche Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren in Dienst zum 15. d. M. Kl. Windmühlenstraße, Würzburger Hof 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. Oct. von einer Herrschaft ohne Kinder ein in den älteren Jahren stehendes Dienstmädchen, welches an Reinlichkeit und Ordnung gewöhnt und besonders zuverlässig ist. Es wird bei hohem Lohn eine gute Behandlung zugesichert und wollen sich nur solche melden, welche im Besitz guter Zeugnisse sind. Das Nähere zu erfragen Gerichtsweg Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein reinliches fleißiges Mädchen zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit bei E. A. Harich in Sohlis, Wäldern'sche Straße.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 15. d. M. gesucht
Brühl Nr. 65/66, Treppe A 3. Etage.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Weststraße 21 parterre.

Gesucht
wird Verhältnisse halber zum 1. October für ein Paar einzelne Leute ein ganz zuverlässiges Mädchen, das in Küche und häuslicher Arbeit erfahren ist und auch etwas nähen kann. Nur solche, welche ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Querstraße 30 parterre rechts, von 8—10 Vormittags oder 3—4 Nachmittags.

Gesucht wird zum 1. October ein zuverlässiges Kindermädchen, das gesonnen ist, zu einer Herrschaft nach Berlin zu ziehen. Nur solche, die die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Dorotheenstraße 12, 1 Treppe.

Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit wird zum 1. Oct. d. J. zu miethen gesucht. Mit Buch zu melden Erdmannstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird den 1. Oct. ein reinliches Mädchen in gesetzten Jahren, das in der Küche erfahren und sich jeder häusl. Arbeit willig unterzieht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Eiferstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht ein braves ehrliches Dienstmädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit wohl erfahren ist. Mit Buch zu melden lange Straße Nr. 29.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen große Fleischergasse 24, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Oct. eine gewandte reinliche gute Köchin, die selbstständig zu kochen versteht.

Meldungen werden angenommen Bosenstraße 16, 1 Treppe zwischen 4—6 Uhr.

Ein ordentliches, reinliches, nicht zu junges Dienstmädchen wird sofort für Küche und häusliche Arbeit zu miethen gesucht. Gehalt 30 Thlr. Neukirchhof Nr. 1.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. d. ein reinliches ordnungsliebendes Mädchen Thomaskirchhof 3, I.

Gesucht werden 2 tüchtige Köchinnen für hier und auswärts, welche schon in feinen Gasthäusern waren, so wie ein tüchtiges Zimmer- und Küchenmädchen bei hohem Gehalt. — Näheres zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Dresdner Straße Nr. 35 im Bäckerladen.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Eiferstraße 22, Seitengebäude 1. Et.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit, sofort Ritterstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren Magazingasse Nr. 8.

Gesucht wird zur Messe eine Frau zur Aushilfe in der Küche Ritterplatz Nr. 16 parterre.

Gesucht wird für die Messe eine Frau, die im Kochen erfahren ist, in der Restauration gr. Fleischergasse 16.

Gesucht wird sofort eine unabhängige, reinliche, zuverlässige Aufwärterin Weststraße 61, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein im Kaufmännischen gebildeter junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht baldige Beschäftigung in diesem Fache. Gefällige Adressen bittet man unter G. Schmidt poste restante zu richten.

Ein **Commis** (Materialist), mit schriftlichen Arbeiten und der Destillations-Branche vertraut, sucht Engagement zum sofortigen Antritt. Gef. Offerten erbittet sich derselbe unter L. M. H. 18. durch die Expedition d. Bl.

Ein **Commis** in gesetzten Jahren, gegenwärtig als Lagerist thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, anderweitige Stellung auf Comptoir oder Lager. Werthe Adr. wolle man gef. unter E. H. 20. in der Expedition dieses Blattes abgeben lassen.

Ein junger Mann von 18 Jahren sucht eine Stellung als Bedienter, indem er auch jetzt dieselbe Charge noch bekleidet, aber gern nach Leipzig will, zu Michaelis.

Die geehrten Herren werden freundlichst gebeten, ihre Adresse an Friedrich Schubert auf dem Rittergut zu Dues bei Zörbig zu schicken.

Ein geschickter Diener und Gärtner und ein kräftiger Hausbursche suchen Stelle und können gut empfohlen werden durch F. Wöblius, Weststraße 66.

Ein junges Mädchen wünscht einige Tage mit Nähen und Ausbessern oder auch Platten zu besetzen.

Näheres zu erfragen Johannsgasse Nr. 38, 3. Etage.

Ein gebildetes und gewandtes Mädchen, Lehrertochter, gegenwärtig noch in Geschäft, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, eine andere Stelle. Näheres im Schirmgeschäft von S. E. Ludwig.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, aus anständiger Familie, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Conditorei oder ähnlichem Geschäft als Abenddemoiselle Stellung.

Adressen Johannsgasse Nr. 36 parterre rechts.

Eine Kochmamsell, die ihr Fach gründlich erlernt hat und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung.

Näheres Neuschönfeld, Clarastraße Nr. 136.

Eine perfecte Köchin, die seine Küche, Bäckerei ausgezeichnet versteht, schon als Wirthschafterin war, sucht als Köchin oder Wirthschafterin ähnliche Stelle. Näh. Weststr., Kl. Gasse 2, 2 Tr. links.

Eine zuverlässige Köchin, die auch Wirthschafterin-Stelle übernehmen würde, und eine Jungemagd suchen bald Stelle.

Adressen unter M. N. H. 10 sind in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und der Küche allein vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October.

Adresse: Grimma'sche Straße 5 parterre.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10, Hof 2 Treppen.

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit mit annimmt, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße 4 beim Hausmann.

Ein junges, starkes, kräftiges und reinliches Mädchen sucht bis 15. einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre M. M. H. 24. bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit Dienst bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres alte Burg Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin sucht zum 1. oder 15. October Stellung bei einer anständigen Herrschaft, dieselbe würde auch die selbstständige Führung einer kleinen Wirthschaft übernehmen, desgleichen

Eine Jungemagd, die ihr Fach versteht, Platten erlernt, auch im Schneidern nicht unerfahren ist, sucht zum 1. oder 15. October bei einer anständigen Herrschaft Stellung.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Grimma'scher Steinweg 58 im Hofe 2 Treppen bei Herrn Ladirer Schubert.

Ein junges solides Mädchen, im Schneidern und Platten geübt und von der Herrschaft gut empfohlen, sucht zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. eine Stelle als Stubenmädchen.

Näheres Barfußgäßchen 2, 2 1/2 Treppe links.

Noch bis 15. Sept. oder 1. October sucht ein von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenes Mädchen einen Dienst in anständiger Familie für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 26, 1 Treppe rechts.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht Dienst bei anständ. Herrschaft. Kl. Fleischerg. 11 part.

Zwei Mädchen von auswärts, welche 3 Jahr für Küche u. Haus bei einer Herrschaft waren, suchen Stelle Kl. Gasse 2, 1 Tr. links.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht den ersten October Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen Brühl, Schwabes Hof Treppe D. 1 Treppe links.

Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gern und willig unterzieht, auch in denselben nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Octbr. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Thalstraße Nr. 6, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung oder einen Messposten vom 15. d. M. an. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Café Döderlein 1 Treppe.

Eine gute Amme sucht zum sofortigen Antritt Dienst. Zu erfragen in Kleinschöcher beim Sattlermeister Winkler.

Gewölbe-Gesuch.

Für ein Geschäft in halbwoll. Waaren wird auf die Dauer der beiden Hauptmessen

in der Reichsstraße oder deren Nähe von Ostern l. J. ab ein geräumiges helles Gewölbe zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter D. 65. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein großes Gewölbe oder eine Bel-Etage wird von der Jubil.-Messe ab oder früher in der Reichs-, Katharinenstraße oder am Brühl gesucht. Adressen werden in der Expedition dieses Bl. unter F. F. H. 800. erbeten.

Zu miethen gesucht ein Parterrelocal sofort, Lage gleichviel. Adressen Reichsstraße 36. J. Barth.

Logisgesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht für nächste Weihnachten oder Ostern in der Vorstadt eine Wohnung zum Preise von 120—180 fl . Gef. Adressen unter der Chiffre X. Y. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von Ostern f. J. ab ein Logis von 300 bis 450 Thlr. von einer privat. Kaufmannsfamilie (4 Personen).

Adressen gef. abzugeben an den Oberkellner der Restauration von Herrn Mann, gr. Blumenberg.

Gesucht wird von einer anständigen, ruhigen, nicht mehr jungen Dame, welche bisher auf dem Lande wohnte, eine freundliche gesunde Wohnung von zwei Stuben, zwei Schlafstuben, Kammer, Küche, Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt, am liebsten an der Promenade, Wintergartenstraße, Marienstraße, neue Straße von October an oder zu Weihnachten.

Geehrte Hausbesitzer werden gebeten ihre Adressen niederzulegen bei Fräulein Amalie Richter, Petersstraße Nr. 44 in der Fuß- und Modewaarenhandlung.

Verhältnisse halber wird sofort oder zum 1. October ein kleines freundliches Logis oder unmeublirte Stube mit Kammer in einem anständigen Hause von einer ruhigen, pünktlich zahlenden Kaufmannswitwe gesucht. Adressen unter Z. A. in der Exped. d. Bl.

Ein Meßlogis für 1—2 Herren auf dem Thomaskirchhof, in der Burg-, Fleischer-, Schloßgasse oder in der Umgegend der Centralhalle parterre wird gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre O. R. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht

wird für einen jungen Mann, welcher eine hiesige Schule besuchen soll, Logis nebst Verpflegung in einer anständigen Familie.

Adressen mit Preisangabe beliebe man bei Herrn F. Th. Müller, Petersstraße Nr. 27, niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Stübchen von 16 fl von einer soliden Person Hospitalplatz Nr. 26 parterre.

Das Curhaus im Soolbade Salungen,

Herzogthum S. Meinungen, an der Berrabahn, vollständig und elegant ausmeublirt, mit Gastwirthschaft verbunden, auch im Winter frequentirt, soll vom 1. October oder 1. November d. J. an auf 6 Jahre anderweit verpachtet werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Salungen, den 4. Septbr. 1865.

Die Bade-Direction.

Zu verpachten

ist eine in Mitte der Stadt gelegene Restaurations-Localität, vor Kurzem erst neu und elegant eingerichtet. Sämmtliches Inventar und Wirthschaftsgegenstände sind käuflich zu übernehmen und würde überhaupt zu dessen Uebernahme die Summe von 12—1500 fl erforderlich sein. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Chiffre C. G. 26. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen. Zwischenhändler werden nicht berücksichtigt.

In der großen Fenerfugel

sind mehrere Böden sammt Zubehör und Aufzug, welche bisher an eine Droguen- und Farbewaarenhandlung vermiethet waren, von Michaelis d. J. an anderweitig zu vermiethen durch

Dr. Einert.

Querstraße Nr. 9

sind zwei im Hofe parterre befindliche neueingerichtete Niederlagerräume nebst einem großen Boden mit Aufzug zu vermiethen durch

Dr. Einert.

Ein großer trockner Boden für Waarenlager oder Getreide ist zu vermiethen Gerberstraße Nr. 60 bei Werner.

Ein Gewölbe in der Grimmaschen Straße, eins desgl. am Markt, die Hälfte eines Gewölbes daselbst, eine Hälfte desgl. im Böttchergäßchen, ein Gewölbe in der Katharinenstraße, eins desgl. im Barfußgäßchen, sind für diese und folgende Messen zu vermiethen durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermiethen

ist für die Messe ein schönes Gewölbe nebst kleinem Comptoir Petersstraße, nahe am Markt. Zu erfragen Petersstraße im Stroh bei Frau J. Knaus.

Ein Gewölbe am Markt

mit Gas ist für diese und folgende Messen zu vermiethen. Näheres am Rathhaus im Klempnergeschäft.

Zu vermiethen

ist ein Hofgewölbe mit Schlafcabinet in einem Hause der Nicolaisstraße für 90 fl jährlich.

Dr. Andriesschy, Reichstraße 44.

Für nächste Weihnachten ist eine Niederlage für Buchhändler oder bergl. zu vermiethen. Adressen unter A. T. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermiethen ist ein zu Buchhändlerniederlagen oder zum Betriebe einer Buchbinderei geeignetes Local Querstraße Nr. 31/33. Näheres in der Buchdruckerei daselbst.

Meßvermiethung.

Reichstraße, Peter Richters Hof 3 Treppen hoch, sind drei Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Meßvermiethung. Zu vermiethen ist eine Erkerstube mit 1 oder 2 Betten Gewandgäßchen 2, 2 Treppen. Kubiz.

Meßvermiethung. In der Nähe des Marktes sind eine Treppe hoch 2 geräumige Zimmer nebst Alkoven als Meßlocal zu vermiethen durch Dr. Gerhard, Nicolaisstr., Amtmanns Hof II.

Meßvermiethung.

Eine Stube mit zwei Fenstern nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen als Geschäftslocal zu vermiethen

Brühl 71, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermiethen 1 Parterre, passend zu Gewerksbetrieb, dal. 2. Etage à 92 fl Grenzgaße Nr. 10.

Zu vermiethen ist die 3. Etage Hospitalstraße Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist zu Michaelis eine 2. Etage und 1 Dachlogis Plagwitzer Straße, Reichels Garten, Nr. 2.

Ein sehr freundliches Logis

2. Etage mit Aussicht in den Johannapark ist Umstände halber Michaelis oder noch früher zu vermiethen. Preis fl 75. Näheres durch Westzer Wiesenstraße Nr. 1 parterre.

Ritterstraße Nr. 11 ist von Ostern an die 1. Etage zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Eine große 1. Etage von 10 heizbaren Zimmern zu 320 fl und einige kleine Hoflocale sind zu vermiethen Markt Nr. 10 beim Hausmann.

Im Hause Inselstraße Nr. 11 ist die linke Abtheilung der 2. Etage, aus 8 Stuben zc. bestehend, von Ostern künftigen Jahres ab zu vermiethen.

Näheres bei

Robert Goetze, Markt, Ecke der Grimm. Straße.

Leibnizstraße Nr. 18

im Eckhause ist die 6 Fenster Fronte enthaltende, nach der Auenstraße zu gelegene 3. Etage, bestehend aus 2 Wohn- und 2 Schlafstuben, geräumiger Küche, Speise- und Bodenkammer, Vorfaal und Keller, alles höchst freundlich und hell, mit Wasser- sowie Gasleitung versehen, zu Michaelis oder später zu vermiethen. Preis 120 fl . Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein kleines Haus von 5 Stuben und Zubehör 160 fl , eine 2. elegante Etage von 7 Stuben und Zubehör 400 fl sind in der Marienvorstadt von Michaelis an zu vermiethen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Eine schöne 2. Erkeretage 350 fl 8 Stuben incl. 1 Salon und complettem Zubehör, beste Meßlage, dicht am Markte ist verhältnißhalber Michaelis noch zu vermiethen. Näheres im Local-Comptoir Sainstraße 21 parterre.

Eine elegante 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör 410 fl , eine desgl. von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 360 fl , eine 2. desgl. 320 fl , ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör 300 fl , in der Frankfurter Vorstadt, ein hohes Parterre von 10 Stuben und Zubehör mit Garten 600 fl , eins desgl. 500 fl , eine 2. Etage desgl. 500 fl , eine 2. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 220 fl , eine 1. Etage desgl. von 11 Stuben und Zubehör 1000 fl , eine 2. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 300 fl sind von Ostern an zu vermiethen durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermiethen ist eine freundl. Parterrewohnung 100 fl Weststraße 68 an der kath. Kirche. Näheres bei Frau Bodwig.

Sofort zu vermieten ist eine ganz neu und sehr anständig eingerichtete halbe 3. Etage, vorzüglich geeignet für junge Eheleute oder alleinstehende Damen.

Näheres Poststraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine elegante 3. Etage 180 fl , 6 Stuben und complett. Zubehör, nahe dem Bezirksgericht, ist anderweit Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Gainsstraße Nr. 21 parterre.

Eine geräumige und angenehme Familien-Wohnung, mit Aussicht in Gärten, nahe der innern Stadt, zu Michaelis beziehbar, ist für 200 fl durch Blobel & Koch, Universitätsstraße 13 zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Familien-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammer und Zubehör, gleich oder Michaelis beziehbar, im Preise zu 120 fl Lindenstr. 4, 1. Etage.

Ein ganzes herrschaftl. Haus mit gr. Garten 400 fl Peters-vorstadt ist von jetzt, Weihnachten oder Ostern ab Verhältnisse halber zu vermieten durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. September eine große Stube mit freier Aussicht und Saal- und Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 18, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist zum 15. September ein unmeublirtes Stübchen hohe Straße Nr. 18, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meßfreie Stube an einen oder 2 Herren mit oder ohne Meubles Sternwartenstr. 11a, 2. Et.

Zu vermieten sind billigt ein fein meublirtes Zimmer sofort und ein kleineres nach dem Garten vom 1. October an mit Saal- und Saalschlüssel Zimmerstraße Nr. 1, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, 3. Etage. Näheres Neukirchhof 26 parterre und Reitplatz neben Reicholds Restauration.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublirte Stube an einen ältern Herrn oder Dame Magazingasse 14.

Zu vermieten ist sogleich ein freundlich meublirtes Garçonlogis Blumengasse 2, im Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist sofort eine fein meublirte Stube mit Schlafstube an Herren Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten 2 freundlich meublirte Zimmer, getrennt oder zusammen, mit Haus- und Saalschlüssel, Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 17, 1. Etage Thüre links.

Zu vermieten eine freundliche, gut meublirte Stube Ritterstraße Nr. 46, 4. Etage an der Grimma'schen Straße.

An der Promenade

ist ein freundlich meublirtes kleines Zimmer mit Kammer den 1. October beziehbar. Näheres Bühnen im Porzellangewölbe.

Garçonlogis ist vom 1. October zu beziehen, Stube und Schlafstube, gut meublirt, in 1. Etage, Aussicht nach der Promenade. Näheres daselbst Neukirchhof Nr. 32.

Ein Zimmer mit Alkoven ist zu vermieten Weststraße Nr. 50, 1 Treppe Thüre links.

Zwei sehr freundliche leere Stuben sind zum 1. October zu vermieten beim Trockenplagpächter große Funkenburg.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist sofort oder zum ersten October zu vermieten Bauhofstraße Nr. 9, 4 Treppen links.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind an Herren zu vermieten Ecke der Promenaden- u. Alexanderstr. 10, 1 Et.

Zwei freundlich meublirte Stuben, deren eine mit Kammer, sind mit Bett, Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Für eine streng solide Person, welche gut Wäsche ansbessert und ihr eigenes Bett hat, ist ein freundliches heizbares Stübchen billig abzulassen Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße 6, 2 1/2 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Thomaskirchhof 8, 4 Treppen.

Einige Schlafstellen sind zu vermieten bei Witwe Schott, Burgstraße Nr. 20.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sofort zu vermieten Grenzgasse Nr. 28, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Antonstraße Nr. 5, im Hofe quervor 1 Treppe links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen für solide Herren Johannisgasse Nr. 32, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Leichgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Gerichtsweg Nr. 4, Hof quervor 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Inselstraße Nr. 15, 2. Hof 1 Treppe.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen für Herren kleine Windmühlengasse Nr. 11, im Hofe quervor.

Offen sind freundliche Schlafstellen ll. Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein kleiner Saal mit Gasbeleuchtung an Gesellschaften. Adressen niederzulegen unter W. B. in der Exped. dieses Blattes.

Jahrmart in Taucha.

Von heute Mittag 1 Uhr an gehen Omnibus nach Taucha hin und zurück. Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Platows Naturalien- und ethnographische Ausstellung, enthaltend die verschiedensten Naturfaltenheiten aus allen Welttheilen, ist täglich im ehemaligen Goppe'schen Restaurationslocale hinter der Neukirche von 8 Uhr Morgens bis Abends zu sehen. Entrée à Person 5 Ngr. Kinder die Hälfte. Abonnementsbillets, auf die ganze Dauer der Ausstellung gültig, 10 Ngr. C. A. Platow.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.

H. Schmidt. Heute Montag 7 Uhr im Bergschloßchen.

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Insel Helgoland, Plagwitz.

W. V. O. M.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wemek.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß

heute Montag die erste Tanzmusik stattfindet. Der Tanzaccord kostet 7 1/2 Ngr.

W. V. O. M.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Herrmann.

O D E O N.

Heute Montag zum Tauchaer Jahrmart

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

GOSENTHAL.

Heute Montag

starkbesetzte Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Tanzmusik,

wobei wir zu Gansenbraten, Gänsebraten, ff. Gose und Bier ergebenst einladen.

Bartmann & Krahl.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Montag den 11. September

Concert, Gesangsvorträge, komische Scenen und magische Vorstellung

von der noch nie hier gewesenen Gesellschaft der Herren Nordheim und Schinkel, 2 Damen, 3 Herren. Anfang 8 Uhr. —
Entrée 2 1/2 \mathcal{R} . Programm mit neuen Piecen an der Cassé. Mittwoch, Donnerstag, Freitag Vorstellung.

Zur guten Quelle,
Brühl Nr. 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler
Sänger-Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertal. Hierbei empfehle ich
eine große Auswahl von Speisen, vorzügliches Bayer. und Böhmer. Bier und
lade zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein. Anf. d. Conc. 7 1/2 U. A. Grun.

Münchener Bierhalle. Solrée musicale et comique der Zithervirtuosin Creolin
Miss Kean u. des rühmlichst bekannten Komikers Seidenbusch aus München. Auch ist für ein ff. Löpschen Lagerbier bestens gesorgt.
Montag den 11. u. Dienstag den 12. September Abends 8 Uhr

Colosseum.

Heute Montag zum **Tauchaer Jahrmarkt großes Concert und Ballmusik**, Anfang 4 Uhr. Crostiger ff.
NB. **Schlachtfest**, wobei ich mit Brat- und frischer Wurst, Gänsebraten und andern warmen und kalten Speisen bestens
aufwarten werde. **E. Prager.**

Volkmarsdorf.

In Tille's Salon.

Heute zum **Tauchaer Jahrmarkt Ballmusik** von **E. Hellmann**, wobei
zu feinen Speisen u. Getränken u. zu gütigem Besuch ergebenst einladet **H. Tillo.**

Neuschönefeld, Bretschneiders Salon.

Heute Montag zum **Tauchaer Jahrmarkt** von 6 Uhr an starkbesetzte **Concert- und Ballmusik**. Dabei empfehle ich
diverse gute Speisen und Getränke u. s. w. und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein **C. F. Bretschneider.**

Gasthof zum weißen Roß in Taucha.

Zu dem heutigen **Tauchaer Jahrmarkt** empfehle ich mich mit einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie mit
einem ausgezeichneten Glas Bier aus der berühmten **Dampfbrauerei Werkwiz.** **Wegeleben.**

Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen zc.

Von meinem reichhaltigen Georginen-Sortiment blühen schon viele Preissorten. **Schulze.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum **Tauchaer Jahrmarkt** empfiehlt eine Auswahl Obst- und Kaffee-Kuchen, so wie Roastbeef, Hasen- und Gänse-
braten, Karpfen und andere div. Speisen. Bier auf Eis ff. Es ladet freundlich ein **A. Furkert.**
NB. Heute **Schlachtfest.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute zum **Tauchaer Markt** ladet zu reicher Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie zu feinem **Bernesgrüner**,
vorzüglichem Lager- und Herbst Bier freundlichst ein (NB. Keine Tanzmusik). **Ernst Zetzsch.**

Schweizerhaus in Meudnitz, Heinrichstraße.

Heute zum **Tauchaer Jahrmarkt** Hasenbraten, Rebhuhn, Enten-, Gänsebraten mit Weintraut. Frische Wurst, Bratwurst,
so wie ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**
NB. **Meinen Garten mit Colonnade** empfehle ich hiermit bestens.

Conditorei Café Leipzig,

Grimma'scher Steinweg Nr. 10,
empfehle seine freundlichen Localitäten. Für ff. Torten nebst ff. Kuchen, so wie für ausgezeichnete kalte und warme Getränke nebst
einem guten Glas Eis-Bier ist bestens gesorgt und bittet um gütigen Besuch **E. Haertel, Conditior.**

Wells Restaurations-Garten empfiehlt heute zum **Tauchaer Jahrmarkt**

warme und kalte Speisen, **Schröters Gesundheitsbier**, Bayerisch, Lager- und Weißbier. **Zugleich** empfehle ich meine
Regelbahn von früh bis Abends zur Benutzung. **D. O.**

Wiener Maerzenbier

von unübertrefflichem Wohlgeschmack empfiehlt **Dr. Köckig, Quants Hof.**
Heute **Hasenbraten, Rebhuhn u. s. w.**

Restauration zur Stadt Leipzig

Gemeindegasse Nr. 100. in Meudnitz, Gemeindegasse Nr. 100.

Heute zum **Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest**, daneben **Hasen-, Gänse- und Entenbraten**, so wie **Roast-
beef** und **Karpfen**, echt bayerisch Bier von **Penninger in Erlangen & Seidel 2 \mathcal{R} .**, leicht Bayerisch
& **Seidel 15 \mathcal{S}** und Lagerbier & **Seidel 13 \mathcal{S}** , ff. Kaffee und Gebäck zc.

W. Göhre, Gasthausbesitzer.

No. 1. Heute **Schlachtfest**, so wie Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst
einladet **F. A. Vogt.**

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle ich Schlachtfest, Rebhuhn, Enten-, Hasen- und Gänsebraten, Karpfen polnisch, ganz vorzügliches Lager-, bayerisches und Wiener Märzenbier in Flaschen. Es ladet ergebenst ein **Friedrich Borwig.**

Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt empfehle ich Schlachtfest, Hasenbraten, Rebhuhn mit Weinkraut etc. Schröder'sches Bier famos. **E. Sierba.**

Pragers Bier-Tunnel.

Bei dem heutigen Schlachtfest empfehle ich von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Bratwurst und frische Wurst. Ergebenst **C. Prager.**
NB. Das Bayerische ist wieder bestens zu empfehlen.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Louis Bösch**, Tauchaer Straße Nr. 9.
NB. Altenburger Lagerbier ist ff.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest nebst einem guten Glas Bier, wozu ergebenst einladet **J. G. Naack**, Dresdner Thorhaus.

Heute Montag großes Schlachtfest zum Tauchaer Markt bei **J. G. Lory**, Antonstraße Nr. 3.
Dabei findet ein solides Länzchen statt.

Heute Schlachtfest, Bier ff. empfiehlt **Ed. Grossmann**, Antonstr. 19.

Schulze's Restauration in Reudnitz, Ruchengartenstraße, empfiehlt heute Schlachtfest, verschiedene kalte und warme Speisen. Biers ff.

Esche's Restauration und Kaffeegarten

in **Serhard's Garten** empfiehlt heute Schweineknöcheln mit Klößen etc.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckfuchen. **M. Thieme.**

Heute früh Speckfuchen etc., echt bayerisch aber fein, Lagerbier à Seidel 13 & schön, wozu höflichst einladet **Carl Welner**, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Speckfuchen heute von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Leipziger Salon.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt

Extra-Concert und Ballmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Anf. 3 Uhr.

F. A. Heyne.

Zur goldenen Säge.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt lade ich zu Kaffee und Kuchen, so wie Abends zu einer reichlichen Auswahl warmer Speisen freundlichst ein. Gose, Bayerisch, Böhmisches und Deutsches Bier sind ausgezeichnet.

S. Meinhardt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute zum Tauchaer Jahrmarkt Schlachtfest. Karpfen polnisch, Hasen, Rebhuhn, Gänse- und Enten-Braten, Obst- und Kaffeebraten, feines Bernesgrüner und Lagerbier à 13 &.

Zur gütigen Beachtung. Meinen Garten, der einen schönen staubfreien Aufenthalt bietet, habe ich zur Bequemlichkeit meiner werthen Gäste für heutigen Tag vergrößert. **W. Sahn.**



Schüttels Restauration, Gerichtsweg Nr. 7.

Heute
zum Tauchaer Jahrmarkt

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Rob. Schüttel.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen Speckfuchen bei **F. Grapshof**, Kopfplatz, goldene Dreieck.

Staudens Ruhe.

Heute zum Tauchaer Markt Schlachtfest, Gänse-, Enten-, Hasenbraten, Karpfen polnisch, Kaffee u. Kuchen, Bier ff. **H. Bernhardt.**

Thonberg, Zänkers Restauration.

Heute Schlachtfest, wozu einladet **J. Zänker.**

Braunes Ross.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Peter.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein.
Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Verloren wurde Dienstag Mittag ein Paket Hut-Adressen. Abzugeben gegen angemessene Belohnung in **Sang's** Hutlager oder **Kohlgartenstraße** Nr. 164 in Reudnitz.

Verloren wurde am 9. Abends im **Schützenhaus** eine braun-lederne Brieftasche, gegen 22 $\frac{1}{2}$ Cassenanweisungen enthaltend. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Johannisgasse** Nr. 6-8, 1. Etage, Treppe A rechts bei **Dreheisen**.

Ein goldenes Medaillon

mit Photographie ist im Laufe des vorigen Monats verloren gegangen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben **Dresdner Straße** Nr. 56 bei **Herrn Kuhlau**.

Gestern Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr sind von dem goldenen Arm, **Petersstraße** bis nach **Hotel de Prusse** ein weiß und schwarz getupftes seidnes Taschentuch u. ein weiß gesticktes Batist-Taschentuch verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen angemessene Belohnung abzugeben **goldner Arm Petersstraße** Nr. 15 bei **Madame Schmidt**.

Entflohen ist ein gelber Canarienhahn. Der ihn zurückbringt erhält gute Belohnung **Karolinenstraße** Nr. 16, 4 Treppen.

Gefunden beim 60er Ball in der goldenen Säge Sonnabend früh ein guter Filzhut.

Ich ersuche den Absender des mir am 9. d. M. zugeworbenen Briefes freundlichst um mündliche Besprechung. **Carl Lannowitz.**

Gemälde-Verloofung.

Am 14. September wird unsere 66. Gemälde-Verloofung (die 2. im 17. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. 15 Ngr. (für 3 Verloofungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Die Herren und Frauen Gewerken des Berggebäudes Bäuerin f. Kälberstall Fundgrube werden hiermit ersucht, sich zu dem heute Nachmittag 4 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfindenden **Gewerkerentage** entweder persönlich oder vertreten durch einen Bevollmächtigten zahlreich einzufinden, da es sich um Fortbetrieb der Grube oder Auflösung der Gewerkschaft handelt.

Schreiberverein.

Versammlung Dienstag den 12. September Abends 1/2 8 Uhr in der Centralhalle: 1) Bericht der Cassenrevisoren. 2) Vortrag des Herrn Dr. Albrecht. 3) Vortrag des Herrn Wahl.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Beantwortung der Frage: Ist die Gründung der „Sächsischen Bank“ zu Dresden nützlich für Sachsens Industrie und wie erklärt sich die Passivität sämtlicher Leipziger Banquiers zu derselben?
Der Vorstand.

Gesang-Verein „Frohsinn“ heute Abend 8 Uhr Uebung bei Steinbach, Windmühlenstr. 31.

Singakademie.

Heute Abend keine Probe, dafür morgen Dienstag Abend

Letzte allgemeine Chorprobe.

Der Vorstand.

Riedel'scher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. **O. R.**

Wassersprengen

der Dresdner, Salomon-, Insel- und Marienstraße. Alle geehrten Zeichner von Beiträgen werden gebeten, selbige bloß an Unterzeichneten gegen Quittung gelangen zu lassen.
Moriz Sanisch, Conditorei, Dresdner Str. 26.

Eingefandt.

Schwarzwasser in österr. Schlesien.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Ich habe den von Ihnen bereiteten weißen

Brust-Syrup *)

in meiner Praxis vielfach angewendet und denselben bei katarthalschen und Reizzuständen der Respirationsorgane als ein den Hustenreiz milderndes, beruhigendes, die Secretion in den Schleimhäuten, so wie auch die Expectoration beförderndes, zugleich wohl-schmeckendes Präparat erprobt.

(L. S.)

Med. Dr. Josef Lang,

I. erzherzogl. Districts- und Eisenbahnarzt.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitz, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Seinem alten Freunde C. Fischer zum heutigen „50. Geburtstag“ ein dreifach donnerndes Hoch!!!
Carl wir springen ins Faß.

Wir gratuliren unserem Freund Moriz Hornemann zu seinem heutigen 27. Geburtstage, wünschen Dir viel Geld und langes Leben, mußt aber jedes Mal ein Faßchen geben.
G. S. A. S.

3 Thlr. 5 Ngr.

sind mir von dem Stammtische der Abendgesellschaft in Herrn Pragers Bierstübel zur Unterstützung in meiner Krankheit übersandt worden. — Empfangen Sie, freundliche Geber, meinen herzlichsten Dank dafür. Hospital Leipzig, den 9. September 1865.

Für den Feuerwehrmann Schubert, dessen Stubengenosse in der chir. Station Nr. 3.
H. Rettig.

Bürger-Club.

Die Mitglieder nebst ihren Angehörigen werden hierdurch zu einem gemüthlichen Beisammensein auf heute Abend in der Vereinsbrauerei eingeladen.
Der Vorstand.

ni hgn. m. a. s. d. g. 2. j. 1865.

Nr. 9 unserer Zeitung, darin der Jahresbericht übers 19. Vereinsjahr, wird ausgegeben.

L. W. L. 2. 1865. K. A. S. U.

D. G. 7 Uhr bayerischer Bahnhof.

Die Verlobung unsrer Tochter Pauline mit Herrn Wilhelm Ziegler bringen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Anzeige

Leipzig den 10. September 1865.

Johann Heinrich Seebach
und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Pauline Seebach.
Wilhelm Ziegler.

Gestern Abend 7 Uhr wurde meine liebe Frau Antonie geb. Krüger von einem gesunden Söhnchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 10. September 1865.

Bruno Niebel.

Unsere lieben, kleinen Otto rief der himmlische Vater gestern Abend wieder zu sich.

Leipzig, den 10. September 1865.

Dr. von Schleinitz nebst Frau.

Gestern Nachmittag 1/2 5 Uhr entschlief nach längeren Leiden unser Vater, Schwieger- und Großvater, Fried. Aug. Schmidt, im bald vollendeten 78. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Die trauernden Familien

Schmidt, Bormann und Bölk in Leipzig u. Dresden.
Leipzig, den 10. September 1865.

Heute entriß uns der Tod unser jüngstes liebes Kind, Gott-hart, 2 1/2 Jahr alt, was wir theilnehmenden Freunden nur hierdurch mittheilen.

Leipzig, den 10. September 1865.

Hud. Schulze und Frau
geb. Bormann.

Dank, herzlichen und innigen Dank

für die dem Herzen so wohlthuende Theilnahme der Liebe und Freundschaft, vorzüglich für den so reichen Blumen- und Palmen-schmuck, welche unserer lieben, theuren Gattin, Tante und Schwägerin, Frau Johanna Rosine Seemann, verwitw. gewes. Dr. Hoppe und Kramer Hofmann, am Tage ihrer Beerdigung in so überreicher Fülle zu Theil geworden ist; insbesondere unsern höchsten Dank und Verehrung Herrn Subdiaconus Dr. Lampadius für die so erhebende und trostreiche Grabrede an der Gruft der Bollenstedten.

Leipzig den 9. September 1865.

Die trauernden Hinterlassenen.

Zurückgelehrt vom Grabe unseres unvergesslichen herzensguten Sohnes Robert, sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die reiche Ausschmückung seines Sarges mit Blumen, so wie seinem Lehrer und Mitschülern für die schöne Palme, welche sie ihm sendeten, unsern tiefgefühltesten Dank. Dank auch Herrn Dr. med. Goepel für sein rastloses Bemühen, ihn am Leben zu erhalten. Er, der später Gärtner werden wollte, war vollständig in seine Lieblinge, die Blumen, gebettet.

Die tieftrauernden Aeltern Robert Große und Frau.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Morgen Dienstag Abend 8 Uhr Versammlung im Hotel de Saxe; Zutritt gestattet.

Der Bevollmächtigte.

11. Septbr. Ab. 7 U. J. C.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Kartoffelstückchen u. Petersilie mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Agsten, Bahnhofsinsp. a. Waldheim, gr. Baum.
 Arndt, Agent a. Aitona, goldne Sonne.
 v. Arntw, Dfizer a. Vorna, Hotel de Baviere.
 Auge, Kfm. a. Braunschweig, Stadt Wien.
 Arnd, Kfm. a. Remscheid, und
 Abel, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Borde, Oberst a. Stralsund, und
 Baumgart, Kfm. a. Delenitz, Stadt Hamburg.
 Barentin, Kunstgärtner a. Leisnig, und
 Benedictus, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Beyer, Part. a. Eisenach, Restauration des
 Thüringer Bahnhof.
 Berthold, Rent. a. Berlin,
 Badewier, Def. a. Lichtenrode, und
 Becker, Kfm. a. Wilhelmshütte, S. z. Palmbaum.
 Becker, Privat. a. Berlin, Stadt Wien.
 Bartels, Fräul. Privat. a. Homburg,
 v. Brandt, Dfizer a. Grimma,
 Bieling, Kfm. n. Frau a. Hamburg,
 Becker, Prof. a. Berlin, und
 Brandt von Einbau, Rgtsbes. n. Frau a. Ven-
 doif, Hotel de Baviere.
 v. Badheff, Kammerherr a. Altenburg, und
 Brödemann, Major a. Hamburg, S. de Prusse.
 Bauer, Dr., Rgtsbes. a. Adendorf, und
 Bergmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Bernstein, Kfm. a. Wien, braunes Hof.
 Bropf, Kfm. a. Sangerhausen, und
 Bierwiel, Landrath a. Lauberg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Beyer, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
 Bluner, Adv. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.
 Beck, Kunstgärtner a. Goldberg, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Brunslinger, Kfm. a. Frankenberg,
 Bäßler, Kfm. a. Meerane, und
 Beschlein, Techniker a. Dresden, Stadt London.
 Berthold, Kfm. a. Zwickau,
 Bruchmann, Maurermeister n. Frau a. Glauchau,
 Brückner, Kfm. a. Liebenwerda,
 Bley, Kfm. a. Hanau, und
 Berger, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
 Cohn, Part. n. Frau a. Hamburg, Lebe's S. g.
 Claus, Landw. a. Schönwölkau, Münchner Hof.
 Gramer, Kreissecretar n. Frau a. Helmsdorf,
 Restauration des Magdeburger Bahnhof.
 Col, Gärtner a. Loschwitz, Restaur. des Leipziger
 Dresdner Bahnhof.
 Callai, und
 Cassi, Fabrikanten a. Valterra, g. Weinsaf.
 Cyprian, Kfm. a. London, Hotel z. Palmbaum.
 v. Cerrini, Hauptm. n. Frau a. Dresden, und
 v. Carlowitz, Dfizer a. Proschwitz, S. de Bav.
 Dumont, Dr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Drenstein, Student a. Stuttgart, S. de Prusse.
 Dzielmiger, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Göper, Affessor n. Frau a. Erlangen, St. London.
 Gbert, Marktscheider, und
 Gbert, Rgtsbes. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Gifenschmidt, Stöbes. a. Stollberg, gr. Baum.
 v. Gynard, Oberleut. a. Marienhof,
 v. Gynard, Rent. a. Rolle, und
 v. Ginfedel, Wittmstr. n. Frau a. Großenhain,
 Hotel de Baviere.
 Gbert, Rent. a. Chemnitz, und
 v. Ginfedel, Student a. Hopfgarten, S. de Prusse.
 Grbrecht, Frau Privat. n. Familie a. Rostock,
 Lebe's Hotel garni.
 Franz, Gerichts-Amtm. n. Frau a. Remse,
 Falke, Rgtsbes. a. Garthausen,
 v. Funcke, Rgtsbes., und
 v. Funcke, Rent. a. Kieritzsch, Münchner Hof.
 Friedberg, Kfm. a. Paris, Rest. des Berliner
 Bahnhof.
 Freudenberg, Privat. n. Familie a. Dresden,
 Stadt Rom.
 Fränkel, Kfm. a. Fürth, Stadt London.
 Grünler, Amtshptm. a. Döbeln, S. de Prusse.
 Gratschen, Droschkensbes. a. Zwickau, Münchn. Hof.
 Glabitsch, Kfm. a. Gera, und
 Gabriel, Fabrikbes. a. Feldkirchen, St. Dresden.
 Grüberich, Kfm. a. Lenney, und
 Goldschmidt, Rent. a. Stettin, S. de Pologne.
 van Gölpen, Kfm. a. Emmerich, S. z. Palmb.
 Grobe, Def. a. Roitzsch, goldnes Sieb.
 Gartsch, Musikdir. a. Pforzheim, und
 Herrmann, Pferdehdt. a. Halle, goldne Sonne.
 v. Gobe, Rent. a. Ditzow, Hotel de Pologne.
 Hertwig, Rgtsbes. a. Reinharz und
 Hugenberg, Kfm. a. Chemnitz, S. z. Palmbaum.
 Heise, Leutn. a. Priskäblich, goldnes Sieb.
 Häberle, Kfm. a. Conkang, Stadt Wien.
 Hindel, Kfm. a. Chemnitz,
 Haffe, und
 Heydner, Fabr. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
 Hendel, Kunstgärtner a. Erfurt, Lebe's Hof garni.
 Hanse, Fabr. a. Gölpen, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Hofmann, Ingen. a. Erfurt, Münchner Hof.
 Hill, Baurath a. Wiesbaden, Stadt Rom.
 Hoffmeister, Kfm. a. Grimmitzschau,
 Hürzel, Frau Privat., und
 Höhne, Fel., Rent. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Hausmann, Privat. n. Fam. a. Potsdam,
 Hauschner, Brauereibes. a. Aachen,
 Holst, Kfm. a. Stolp, und
 Herz, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Hallo, Rent. a. Prag, Hotel de Russie.
 Hause, und
 Himmelhof, Gärtner a. Dresden, Restaur. des
 Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Hain, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Jacoby, Frau Privat. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Jakob, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London.
 Jahn, Fabr. a. Dresden, und
 Jacoby, Kfm. a. Stettin, Hotel z. Palmbaum.
 v. Kalisch, Dfizer a. Vorna,
 v. Kettelhdt, Dfizer a. Zemschen, und
 Kefner, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Krause, Apoth. n. Frau a. Breslau, und
 Kusdorf, Privat. a. Worms, Brüsseler Hof.
 Kürzel, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Krallner, Oberingen. a. München, St. Nürnberg.
 Köppe, Fabr. a. Netzeburg, grüner Baum.
 Kristeller, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Kunisch, Rentiere a. Schmiedeberg, St. Dresden.
 Lembcke, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Lautt, Stöbes. a. Hubitz, Münchner Hof.
 Langensfeld, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.
 Lehmann, Def. a. Zwickau, grüner Baum.
 zur Lippe, Graf a. Weisensfeld, Hotel de Russie.
 Lücke, Gärtner a. Zittau, und
 Liebig, Gärtner a. Dresden, Restaur. des Ber-
 liner Bahnhof.
 Lutter, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 v. Lubby, Dfizer a. Potsdam, S. de Pologne.
 Lüdicke, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.
 Leo, Dfizer a. Zemschen, Hotel de Baviere.
 v. Leisch, Stöbes. a. Steinbrück, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 v. Mycielsky, Graf, Rgtsbes. a. Posen, Hotel
 de Pologne.
 Lumme, Kfm. a. Harburg, Hotel z. Palmbaum.
 v. Matthiesen, Dfizer a. Vennig, und
 v. Manneufel, Privat. a. Halle, S. de Baviere.
 Müller, Kürschnermeister a. Stollberg, gold. Sieb.
 v. Mannsbach, Baron, Rgtsbes. n. Schwester
 a. Frankenhäusen,
 Marckert, Kfm. a. Grimmitzschau, und
 Mayer, Kfm. n. Frau a. Ehoten, St. Nürnberg.
 Makewitsch, Kunstgärtner n. Frau aus Ulicers-
 dorf, Brüsseler Hof.
 Mettens, Rent. n. Sohn a. Wien, Lebe's Hof garni.
 Mamsch, Kunstgärtner a. Großenhain, Lebe's
 Hotel garni.
 Münch-Gerber, Rgtsbes. a. Blankenhain, Hotel
 de Prusse.
 Mangeladorff, Stud. a. Dresden, Lebe's Hof garni.
 Mägel, Privat. a. Zittau,
 Meißner, Def. a. Greiz, und
 Meißner, Brauer a. Obergrünberg, br. Hof.
 Mitschke, Stellwachermeister a. Dessau, St. Frankfurt.
 Niemeier, Stadtrath a. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Neupauer, Rent. a. Prag, Hotel de Russie.
 Nagler, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.
 Oppenheim, Affessor a. Dresden, S. de Baviere.
 Dehme, Buchhdt. a. Augsburg, Lebe's Hof. g.
 Oppermann, Rgtsbes. a. Bernsdorf, gr. Baum.
 Pechlyoff, Beamter a. Warschau, Brüsseler Hof.
 v. Posern, Student a. Hopfgarten, und
 Pab, Fabr. a. Delenitz, Hotel de Prusse.
 Pehold, Kunstgärtner aus Erfurt, Lebe's Hof. g.
 Paß, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Plonkon-Pawelican, Civil-Ingen. a. Budau, u.
 Pinno, Bergassessor a. Staffurt, St. Nürnberg.
 Pabst, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 v. d. Planitz, Rgtsbes. a. Raundorf, und
 Peisch, Städtichter a. Berlin, Hotel de Russie.
 v. Raab, Rgtsbes. a. Lauterbach,
 v. Rosenberg, Oberleut. a. Breslau, und
 v. Romer, Wittmstr. a. Pirna, Hotel de Prusse.
 Röbbelen, Kfm. a. Brandenburg, und
 Rothe, Fleischermstr. a. Sommern, S. z. Palmb.
 Ravené, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rieth, Koch a. Weimar, blaues Hof.
 Schulz, Kfm. a. Cassel,
 Staude, Kfm. a. Mainz, und
 Schadowell, Kfm. a. Erfurt, Hotel z. Palmb.
 v. Schlopp, Dfizer a. Spremberg,
 Schaurath, Dfizer a. Ruitzen,
 v. Scherr-Thof, Baron, Rgtsbes. a. Breslau, u.
 Semler, Privat. n. Frau a. Hamburg, Hotel de
 Baviere.
 v. Stammer, Dfizer a. Pirna, S. de Prusse.
 Stauer, Steuerbeamter,
 Sicker, Kfm. n. Frau a. Dresden, und
 Scheinert, Def. a. Polen, Lebe's Hotel garni.
 Stodolowski, Buchhalter a. Wien, und
 Specken, Kfm. a. Dülken, Stadt Hamburg.
 Schicht, Kfm. a. Frauenburg, br. Hof.
 Sack, Kfm. a. Neustrelitz,
 Simon, Kfm. a. Königsberg.
 Schmidt, Lehrer a. Stettin, und
 Seifert, Kfm. a. Bodwa, gr. Baum.
 Schäme, Gärtner a. Dresden,
 Semmenhalter, Priv. a. Strehlen,
 Schreiber, und
 Schwarz, Gärtner a. Dresden, Restauration des
 Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Steiniger, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Sauermann, Kfm. a. Dresden, Restaurat. des
 Magdeburger Bahnhof.
 v. Schönfels, Landw. a. Ruppertsgrün, Münch-
 ner Hof.
 Lube, Gärtner a. Dresden, Restaur. d. Leipziger
 Dresdner Bahnhof.
 Tischler, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Taube, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Thentus, Kfm. a. Dresden, Brüsseler Hof.
 Urban, Adv. a. Zwickau, Münchner Hof.
 Vicary, Gräfin n. Bedienung a. Rummelsdorf,
 Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
 Voigt, Mühlenbes. a. Zwickau, S. z. Palmb.
 v. Wagdorf, Oberst a. Weimar, Restauration
 des Thüringer Bahnhof.
 Wackerloe, Kfm. n. Frau a. Rostock, und
 Wagner, Kfmstr. n. Kind a. Prag, S. z. Palmb.
 Wallner, Commiss.-Rath, Theaterdir. a. Berlin,
 Hotel de Baviere.
 Will, Kfm. a. Schweinfurt, blaues Hof.
 Wibel, Buchhdt. a. Stuttgart, und
 Weber, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, S. de Prusse.
 Wüb, und
 Weigt, Gärtner a. Erfurt, Lebe's Hotel garni.
 Wankler, Musiklehrer a. Dresden, gr. Baum.
 Weikmaier, Graf a. Dresden, Hotel de Russie.
 v. Weiler, Ober-Ingen. a. Seidelsberg, Restaur.
 des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
 Zimmermann, Rgtsbes. a. Lochau, S. de Prusse.
 Bücker, Buchhalter a. München, gr. Baum.
 v. Bewietovsky, Rgtsbes. a. Gnesen, S. de Pol.
 v. Beschwitz, Major a. Großenhain, S. de Prusse.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 10. Sept. Ab. 6 U. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.